Farbenkanarienstandard

DKB / AZ

STANDARD
Farbenkanarien

Technische Kommission bestehend aus DKB - und AZ - Experten:

August Baqué, Trebur	DKB	
Uwe Feiter, Baesweiler	DKB	
Alois Klemm, Sankt Wendel	DKB	Koordinator
Günter Leugers, Saerbeck bis Januar 2014	DKB	
Thomas Müller, Langerwehe ab Januar 2014	DKB	
Bernd Debus, Igersheim	AZ	Schriftführer
Peter Grünhagen, Sulingen	AZ	
Werner Kolter, Bergisch Gladbach	AZ	
Hans-Dieter Stuhldreier, Marsberg	AZ	

Liebe Zuchtfreundinnen und Zuchtfreunde,

der COM-Standard ist in französischer Sprache verfasst worden und die Grundlage für die deutsche Übersetzung. Wir mussten uns eng an den Originaltext halten, um die bestehenden ursprünglichen Formulierungen (Beschreibungen) möglichst realitätsnah / treffend abzubilden.
Wir bitten daher auch um Ihr Verständnis, wenn wir dabei sprachliche Kompromisse eingehen mussten.
Die Zeichnungen und natürlich auch die Bilder verdeutlichen besondere Farb -, Zeichnungs - und Rassemerkmale, die zwangsläufig nicht immer alle standardrelevanten Faktoren vereinigen können.
Von daher müssen die Bilder und Zeichnungen immer mit den entsprechenden textlichen Beschreibungen und Festlegungen gesehen werden.

Besonderen Dank Herrn Richard Lehmann für die Übersetzung des COM - Standards.

Danke für die kostenlose Überlassung der Fotos und Abbildungen! Thomas Müller, José Antonio Abellán Baños (Spanien), Carlito Lemo (Brasilien), Javier Mas (Spanien), Guy Doumergue (Frankreich). Weitere Bilder wurden von Johan Van der Maelen (Belgien) zur Verfügung gestellt.

Alle Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.

Der Nachdruck des Standards ist, auch auszugsweise, nur mit Zustimmung der Technischen Kommission erlaubt.

Grundsätze der organisierten Kanarienzucht

CODEX PRO NATURA

1. Gesundheit der Elterntiere
   Für die Zucht von Kanarienvögel sind vitale erbgesunde Tiere, die in rassespezifischer Haltungsform in Menschenobhut gehalten werden, unerlässlich.

2. Artgebundenes Fortpflanzungsvermögen wird durch selbstständige Kopulation, Brut und Aufzucht bestimmt.
   Dabei ist Ammenzucht kein gewolltes Praxismodell, weil dadurch die Sicherung gesunden Erbgutes verhindert wird.
   Ausreichend große Flugkäfige sind in der Zeit vom Verlassen des Nestes bis zur Geschlechtsreife für die gesunde Entwicklung erforderlich.

3. Rassen behalten wie die Arten ihre naturgebundene Wandelbarkeit (Mutabilität).

4. Die jährlichen Bewertungen berücksichtigen lediglich den Zuchtzustand der gerade lebenden Generation.

5. Hausrassen sind kultureller Ausdruck ihrer ursprünglichen Heimatregionen und dort begründetem gemeinsamen Züchterwillens.
   Sie stellen deshalb lebendes Kulturgut dar.

6. Rassenideale sind keine statisch dauerhaften Musterbilder. Die Entwicklung einer Rasse auf dem Wege ihrer Keimbahnen in Menschenobhut folgt denselben Naturgesetzen, wie die Entwicklung der freilebenden Arten.
   Extreme Merkmale, die biologische Grundfunktionen beeinträchtigen, sind unerwünscht.

7. Die Lenkung (Selektion) der Rassenbilder durch standardmäßige Festlegungen und Beschreibungen, unter Einbeziehung tierschutzrechtlicher Faktoren und zur Vermeidung von Übertypisierungen, bedeuten eine ständige Herausforderung an Ethik und Verantwortung der Züchter.

8. Aus erblichen Gründen (Letalfaktor) sind folgende Verpaarungen nicht erlaubt:

   1. dom.weiß x dom.weiß
   2. int. x int.
   3. Haube x Haube

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Richtlinien für Farbenkanarien

1. Messung des Vogels
2. Ausschlussgründe
3. Mosaik

1. Allgemeine Bewertungsrichtlinien
2. Lipochromvögel
3. Melaninvögel

Lipochromvögel

Klassische Melaninvögel
1. Schwarz
2. Braun
3. Achat
4. Isabell

Nichtklassische Melaninvögel
1. Pastell
2. Grauflügel
3. Opal

4. Phaeo
5. Satinet
6. Topas
7. Eumo

8. Onyx
9. Kobalt
10. Jaspe
11. Mogno

Anhang
Anerkennungsverfahren neuer Rassen und Farben

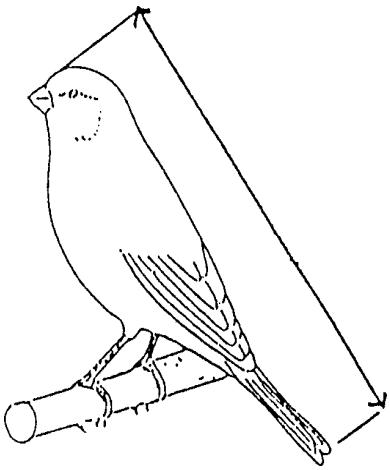
Farbenkanarien

Der Standard beschreibt den jeweiligen "Idealvogel" nach dem derzeitigen Zuchtstand. Er dient dem Preis - Zuchtrichter als Grundlage bei der Bewertung.

Außerdem soll der Standard allen Züchtern dazu dienen, ihre Zucht nach den vorgegebenen Richtlinien aufzubauen.

Messung des Vogels

Der Vogel wird in der Idealhaltung - Arbeitshaltung über seine Körperachse von der Kopfplatte bzw. Schnabelspitze bis zum Schwanzende gemessen.



Die im Standard stehenden Größenangaben beziehen sich grundsätzlich auf die dargestellten Messungen des Vogels in seiner Idealhaltung - Arbeitshaltung.

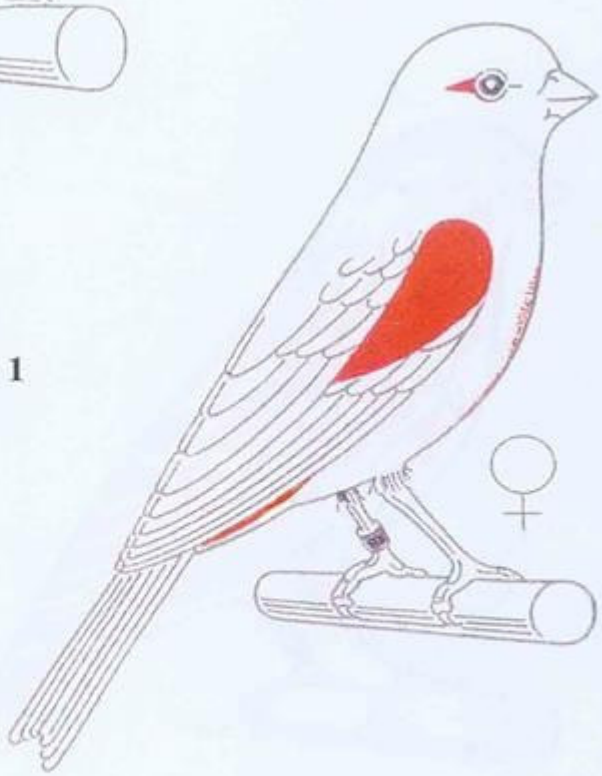
Ausschlussgründe

keine Bewertung bei:

- teilweises oder vollständiges Fehlen von Gliedmaßen, Füßen oder Krallen
- steife Zehe(n) (Schlidderer)
- erkennbare Verletzungen und Schwellungen
- deformierter Schnabel
- starke Mauser
- Jugendgefieder
- erkennbare Manipulation (beschnittenes Gefieder), angefärbtes Gefieder
- erkennbarer Parasitenbefall
- teilweise oder vollständige Blindheit
- deutliches Fehlen von Schwanz - oder Schwungfedern
- aufgehellte Federn bei Melaninkanarien
- Melaninspuren im Gefieder, auf dem Schnabel und - oder an den Füßen bei Lipochromkanarien
- weiße Kralle(n) bei Schwarz - oder Braunvögeln
- offensichtliche Scheckungen im Gefieder bei Melaninkanarien
- Federzysten (Lumps)
- atypischer Vogel
- verletzter oder kranker Vogel
- Vogel mit Reinigungsrückständen
- Vogel mit mehreren Melanineigenschaften (z. B. Opal und Pastell, Onyx und Kobalt)

Mosaik

Typ 2



Typ 1

Bewertungsskala

	Melanin	Lipochrom	Kategorie	Gefieder	Form und Grösse	Haltung	Kondition	Gesamt-punkte
LIPOCHROM WEISS	-	55	-	15	15	10	5	100
LIPOCHROM GELB/ROT	-	25	30	15	15	10	5	100
MELANIN WEISS	30	25	-	15	15	10	5	100
MELANIN GELB/ROT	30	10	15	15	15	10	5	100

Das Melanin muss dem jeweiligen Standard für die klassischen bzw. nichtklassischen Melaninvögel entsprechen. Im Einzelnen wird auf die Ausführungen unter Melaninvögel verwiesen.

Das Lipochrom gelb und rot im Klein- und Großgefieder muss gleichmäßig ausgefärbt sein. Im Einzelnen wird auf die Ausführungen unter Lipochromvögel verwiesen.

Bei weißen Kanarien wird die Sauberkeit des Gefieders bewertet. Außerdem ist bei den dominantweißen Kanarien der geforderte gelbe Fettfarbanflug an den äußeren Federrändern der Handschwingen deutlich sichtbar.

Die Augenfarbe ist kein Bewertungskriterium.

Die Lipochromvögel

Allgemeines

Da der Enzymfaktor zur Melaninausbildung im Gefieder nicht arbeitet, ist kein Melanin sichtbar. Der Schnabel, die Füße und die Krallen müssen fleischfarben sein.

Die folgenden Begriffe: Intensiv, Schimmel und Mosaik, bezeichnen die Kategorie aller Vögel mit gelber oder roter Grundfarbe, genauso wie die der Ivoorvögel in gelber oder roter Grundfarbe, und werden zuerst beschrieben. Die Lipochromfarben gelb, rot und weiß folgen anschließend.

* * * * * * * *

Intensiv

Die Intensivvögel zeigen absolut keinen Schimmel. Die Fettfarbe muss bis in das Ende jeder Feder reichen.

Mögliche Punkte 30 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• keinerlei Schimmel im Gefieder sichtbar	**29**
Gut	• wenig Schimmel im Rücken und am Bauch	**28 - 27**
Ausreichend	• Anwesenheit von Schimmel am Rücken, an denWangen, am Hals, an den Flanken, am Bauch • die Kategorie ist noch eindeutig zu erkennen	**26 - 24**
Ungenügend	• offensichtlicher Schimmel über den ganzen Vogel, zu einem Schimmelvogel hin tendierend	**23 - …**

* * * * * * * *

Schimmel

Die Schimmelvögel zeigen einen deutlichen Schimmel, fein, klein und gleichmäßig über das ganze Gefieder verteilt.

Mögliche Punkte 30 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• sichtbarer, kleiner Schimmel, schuppenartig gleichmäßig über den ganzen Vogel verteilt	**29**
Gut	• gute Schimmelverteilung, leicht verstärkt auf dem Rücken und Hals, oder leicht abgeschwächt z. B. auf der Brust	**28 - 27**
Ausreichend	• ausgedehnter oder reduzierter Schimmel, der die Bestimmung der Kategorie nicht erlaubt	**26 - 24**
Ungenügend	• starke Schimmelballungen oder kaum Schimmel, dies kann zu Verwechslungen mit Mosaiken oder Intensiven führen	**23 - ...**

* * * * * * * *

Ergänzung 2016

Mosaik

a) in Lipochrom: außerhalb der Mosaikareale, die so intensiv wie möglich sein müssen, muss das Gefieder kreidig weiß sein.
b) in Melanin: die Vorgaben sind die gleichen wie für die Lipochromvögel.

Mosaikweibchen (Typ 1) s. Anhang

Kopfzeichnung: diese wird gebildet durch einen schmalen und deutlichen (klar, rein, sauber) Augenstreifen, gut ausgefärbt und gut sichtbar in der Verlängerung des Auges.

Schultern: die Mosaikareale sind gut markiert und gut abgegrenzt, die Fettfarbe ist intensiv und nicht zu weit ausgebreitet. Die Schwungfedern sind so weiß wie möglich.

Bürzel: die Fettfarbe am Bürzel ist intensiv und gut abgegrenzt.
Eine leichte Färbung des Schwanzes wird toleriert.

Brust: die Brust muss eine leichte Färbung zeigen, die sich auf keinen Fall über den Hals, die Flanken oder den Unterleib fortsetzen darf.

Mögliche Punkte 30 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Mosaikareale intensiv, rein und gut begrenzt, das übrige Gefieder muss kreidig sein	**29**
Gut	• Rücken mit leichter Anwesenheit von Lipochrom • Bürzel zeigt leichten Schimmel, Mosaikareale sind ausgedehnt	**28 - 27**
Ausreichend	• Mosaikareale weit ausgedehnt oder stark reduziert, Lipochrom an Wangen, Stirn, Rücken, über die ganze Brust, Flanken, Schenkel, Bauch und Schwungfedern Augenstreifen oder Brustareal unauffällig • wenig Schimmel auf den Schultern, aber offensichtlich auf dem Bürzel	**26 - 24**
Ungenügend	• Vogel mit viel Lipochrom auf der Brust und den Augenstreifen • Vogel tendiert zum Schimmelvogel, mit einer Gesichtsmaske, Wangen und Hals, Rücken, Brust, Flanken, Schenkel und Bauch mit Fettfarbe	**23 - ...**

Achtung !!! Abstehende Flügelbüge werden in der Bewertungsposition Form und Größe geahndet

* * * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Mosaikhahn (Typ 2) s. Anhang

Kopfzeichnung: die Maske muss gut abgegrenzt sein, die Fettfarbe intensiv. Die Augen müssen innerhalb der Maske liegen, diese erinnert an die Maske des Stieglitzes.

Schultern: die Mosaikareale sind gut ausgeprägt und gut abgegrenzt, die Fettfarbe ist intensiv und nicht zu weit ausgebreitet. Die Schwungfedern sind so weiß wie möglich.

Bürzel: die Fettfarbe am Bürzel ist intensiv und gut abgegrenzt. Eine leichte Färbung des Schwanzes wird toleriert.

Brust: die Brust muss eine unverkennbar gut ausgefärbte, dreieckförmige Zone zeigen, deutlich getrennt von der Maske und den Flanken. Der Unterbauch muss sehr weiß sein.

Rücken: Tolerierung von leichter Lipochromfärbung.

Mögliche Punkte 30 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Vogel mit reiner und gut abgegrenzter Maske • Mosaikareale intensiv und mit gut begrenzten Konturen, sich klar vom übrigen weiß - kreidigen Körper abhebend. Ein leicht farbiger Rücken wird toleriert	**29**
Gut	• zuviel Lipochrom am Rücken, am Hals oder Flanken • leichte Spuren von Schimmel auf dem Bürzel	**28 - 27**
Ausreichend	• Mosaikareale reduziert oder ausgedehnt mit reduzierter oder stark ausgedehnter Maske • starke Brustfärbung • Lipochrom an Wangen, Flanken, Schenkel und Großgefieder • offensichtlicher Schimmel auf dem Bürzel und leichter Schimmel auf den Schultern	**26 - 24**
Ungenügend	• unterbrochene Maske oder fehlend am Kinn • Vogel tendiert zum Schimmelvogel, mit offensichlich sehr ausgedehnten Mosaikarealen • Fettfarbe an Wangen, Hals, Rücken, Brust, Flanken, Schenkel oder sehr kleine Mosaikareale	**23 - …**

Zeigen Mosaikvögel der Lipochromreihe (T.1 oder T.2) mehrere lipochromhaltige Federn im Großgefieder (maximal 3) wird dies zwar toleriert, aber mit zusätzlichem Punktabzug in höhe von 2 Punkten in der Rubrik Kategorie geahndet. Siegervögel sollten ohne diese Makel sein.

Ivoor (gelbgrundig oder rotgrundig)

Aufgrund der veränderten Gefiederstruktur erscheint die Fettfarbe diffuser, wir erhalten folglich den Ivoor - Vogel.

Ergänzung 2016

Lipochromvariationen

Die Lipochromkanarien in gelb, gelb ivoor, rot und rot ivoor gibt es in 2 Variationen:
1 - mit farbigem Großgefieder
2 - mit weißem Großgefieder

Die Vögel werden in unterschiedlichen Klassen bewertet. Der Standard der Vögel mit weißen Flügeln ist, was die Gefiederfarbe und die Kategorie betrifft, identisch mit dem der Vögel mit totaler Durchfärbung, auch der Flügel. Diese Vögel müssen vollkommen weiße Schwingen und vollkommen weißes Schwanzgefieder (vollkommene Abwesenheit von Lipochrom) zeigen.

Gelb

Bei den gelben Vögel fordert der Standard die Reinheit und Gleichmäßigkeit der Fettfarbe im ganzen Gefieder einschließlich der Schwung - und Schwanzfedern bei schimmel und intensiv.

gelb intensiv
gelb schimmel
gelb mosaik
gelb ivoor intensiv
gelb ivoor schimmel
gelb ivoor mosaik

Gelbe Weißflügel

Die Gefiederfarbe des Körpers und die Kategorie sind identisch mit dem der Vögel mit farbigem Großgefieder. Diese Vögel müssen vollständig weißes Großgefieder zeigen (vollkommene Abwesenheit von Lipochrom).

gelb intensiv weißflügel
gelb schimmel weißflügel
gelb ivoor intensiv weißflügel
gelb ivoor schimmel weißflügel

Anmerkung: bei gelb und gelb ivoor ist eine gewisse Menge des Faktors zitron (optisch) für die Gesamtfarbe vorteilhaft.
bei gelb mosaik und gelb ivoor mosaik, muss das Gefieder außerhalb der Mosaikareale kreidig weiß sein.

Zeigen Flügel und/oder Schwanzfedern, eine von Gelb unterschiedliche Farbe, wird dies gleichermaßen mit einem zusätzlichen Punkt in << Kategorie >> und << Lipochrom >> geahndet.

Ergänzung 2016

Rot

Bei den roten Vögel fordert der Standard die Reinheit und Gleichmäßigkeit der Fettfarbe im ganzen Gefieder einschließlich der Schwung - und Schwanzfedern bei schimmel und intensiv.

rot intensiv	rot ivoor intensiv
rot schimmel	rot ivoor schimmel
rot mosaik	rot ivoor mosaik

Anmerkung: bei rot mosaik und rot ivoor mosaik muss das Gefieder außerhalb der Mosaikareale kreidig weiß sein.

Rote Weißflügel

Die Farbe des Gefieders und die Kategorie sind identisch mit dem der Vögel mit farbigem Großgefieder. Diese Vögel müssen vollkommen weißes Großgefieder (vollkommene Abwesenheit von Lipochrom) zeigen.

rot intensiv weißflügel	rot ivoor intensiv weißflügel
rot schimmel weißflügel	rot ivoor schimmel weißflügel

Zeigen Flügel und/oder Schwanzfedern, eine von Rot unterschiedliche Farbe, wird dies gleichermaßen mit einem zusätzlichen Punkt in << Kategorie >> und << Lipochrom >> geahndet.

Mögliche Punkte 25 Lipochrom

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Reinheit der Farbe, vollkommen einheitlich und in maximaler Ausfärbung	**24**
Gut	• gute Reinheit, Gleichmäßigkeit und gute Ausfärbung	**23 - 22**
Ausreichend	• mangelnde Reinheit, gelb leicht rötlich, rot tendierend zu orange oder violett. Mangelnde Farbhomogenität bei den Ivoor	**21 - 20**
Ungenügend	• Vorhandensein von zwei Grundfarben • unterschiedliche Ausfärbungen mit mehr oder weniger Aufhellungen und Konzentrationen der Farbe • Lipochrom tendiert zu gelb ivoor oder rot ivoor	**19 - …**

* * * * * * *

Urucum - Rotschnabel

Die Veränderungen zeichnen sich dadurch aus, dass sich im Wesentlichen der Schnabel, Füße und die Haut "Rot" zeigen.

Sie stellt eine Änderung der Struktur der Federn dar. Der "Schimmel" ist rosa Raureif und nicht weiß.
Die Mutation "Urucum" hat bei Lipochrom denselben Effekt wie der Kobalt beim Melanin.
Es ist möglich, die Mutation in fast alle Kanarienvögel mit dem Faktor rot weiterzugeben.

urucum rot intensiv	urucum rot ivoor intensiv
urucum rot schimmel	urucum rot ivoor schimmel
urucum rubino intensiv	urucum rubino ivoor intensiv
urucum rubino schimmel	urucum rubino ivoor schimmel

Urucum Intensiv

Mögliche Punkte 30 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• leuchtendes rot, mit maximaler gleichmäßiger Ausfärbung, gleichmäßig verteilt • einheitliche Ausfärbung der Federn bis in die Federspitzen, einschließlich dem Großgefieder • Schnabel und Füße in vorzüglicher Rotfärbung	**29**
Gut	• gut durchgefärbtes rot, einheitlich im ganzen Gefieder • minimaler Schimmel, in gleich welchem Gefiederteil • Schnabel und Füße in roter Farbe	**28 - 27**
Ausreichend	• Orange oder andere Farbtöne im Gefieder • offensichtlich Schimmel im Gefieder, einschließlich der Spitzen im Großgefieder • Schnabel und Füße zeigen schwache Rotfärbung	**26 - 24**
Ungenügend	• Ausfärbung der roten Fettfarbe ungenügend, allgemein offensichtlich Schimmel • Schnabel und Füße mit wenig rot	**23 - …**

Urucum Schimmel

Mögliche Punkte 30 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Schimmel in kleinen Schuppen, gleichmäßig über dem ganzen Gefieder • Schimmel ist rosa Raureif und gleichmäßig verteilt • Lipochrom ist gleichmäßig verteilt und maximal ausgefärbt • Schnabel und Füße von roter Färbung	**29**
Gut	• gute Aufteilung des Schimmels, leicht betont auf Rücken und Hals. Leicht schwächer auf der Brust • einheitliche Ausfärbung der roten Farbe im ganzen Gefieder • Schnabel und Füße in roter Farbe	**28 - 27**
Ausreichend	• Schimmel nicht gleichmäßig, aber noch genügend um die Kategorie zu bestimmen • Orange oder andere Farbtöne im Gefieder • Schnabel und Füße mit nur eingeschränktem rot	**26 - 24**
Ungenügend	• übermässiger Schimmel, welcher zur Verwechselung der Bestimmung von Kategorie mosaik oder intensiv führen könnte • Qualität und Menge des rot nicht ausreichend • Schnabel und Füße mit wenig rot	**23 - …**

Ergänzung 2016

Weiß

Die Grundfarbe soll ein sehr sauberes weiß sein.

1. **Dominant weiß:** eine minimale Einlagerung von gelber Fettfarbe in den Schwungfedern ist gefordert.

Mögliche Punkte 55 Lipochrom

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Abwesenheit von Lipochrom am Körper • Anwesenheit von reduziertem zitronengelb an den Rändern der Schwungfedern	**53**
Gut	• Abwesenheit von Lipochrom am Körper • ausgedehnte Lipochromfärbung nur auf den Schwungfedern	**52 - 50**
Ausreichend	• Lipochromfärbung im Großgefieder und leichte Färbung der Schultern	**49 - 48**
Ungenügend	• starke Lipochromfärbung im Großgefieder und der Schultern. • ungenügend gefärbter Lipochromvogel, zu weiß tendierend • goldene (auffällig im Stirnbereich) und orange Einlagerungen	**47 - …**

2. **Rezessiv:** eine makellose weiße Grundfarbe ist im gesamten Gefieder gefordert.

Mögliche Punkte 55 Lipochrom

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• leuchtendes und brilliantes weiß	**53**
Gut	• leichte Trübung des weiß	**52 - 50**
Ausreichend	• wenig brilliant, wenig leuchtend und trübe	**49 - 48**
Ungenügend	• glanzloses weiß	**47 - …**

* * * * * * * *

Lipochromvögel mit roten Augen

Für Lipochromvögel mit roten Augen in gelb -, rot - oder weißgrundig, gilt die gleiche Beschreibung wie für die normalen Lipochromvögel.

lutino intensiv	rubino intensiv
lutino schimmel	rubino schimmel
lutino mosaik	rubino mosaik
lutino ivoor intensiv	rubino ivoor intensiv
lutino ivoor schimmel	rubino ivoor schimmel
lutino ivoor mosaik	rubino ivoor mosaik
albino dominant	
albino	

* * * * * * *

Die Melaninvögel

Allgemeines

Im Gegensatz zu dem Lipochromvogel muss Melanin bei dem Vogel sichtbar sein.
Die Begriffe Intensiv, Schimmel und Mosaik bezeichnen die Kategorie aller Melaninvögel mit gelber oder roter Grundfarbe. Sie werden zuerst beschrieben. Für die Fettfarbe, mit oder ohne Ivoorfaktor, ist die Beschreibung identisch mit der für die Lipochromvögel.
Das Zeichnungsmelanin wird durch die Kategorie beeinflusst (unterschiedlich breit bei Intensiv, Schimmel und Mosaik).

Mögliche Punkte 10 Lipochrom

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Reinheit der Farbe, vollkommen einheitlich und in maximaler Ausfärbung	**10**
Gut	• gute Reinheit, Gleichmäßigkeit und gute Ausfärbung	**9**
Ausreichend	• mangelnde Reinheit, gelb leicht rötlich, rot tendierend zu orange oder violett • mangelnde Farbhomogenität bei den ivoor	**8**
Ungenügend	• Vorhandensein von zwei Grundfarben • unterschiedliche Ausfärbungen mit mehr oder weniger Aufhellungen und Konzentrationen der Farbe • Lipochrom tendiert zu gelb ivoor oder rot ivor	**7**

****

Intensiv

Die Intensivvögel zeigen keinerlei Schimmel. Die Fettfarbe muss bis in die Spitze jeder Feder reichen.

Mögliche Punkte 15 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• keinerlei Schimmel über den ganzen Körper	**14**
Gut	• wenig Schimmel im Rücken und am Bauch	**13**
Ausreichend	• Anwesenheit von Schimmel am Rücken, an den Wangen, am Hals, an den Flanken, am Bauch • die Kategorie ist noch eindeutig zu erkennen	**12 - 11**
Ungenügend	• offensichtlicher Schimmel über den ganzen Körper zu einem Schimmelvogel hin tendierend	**10 - …**

Schimmel

Die Schimmelvögel zeigen Schimmel, fein, klein und gleichmäßig über das ganze Gefieder verteilt.

Mögliche Punkte 15 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• sichtbarer, kleiner Schimmel, schuppenartig gleichmäßig über den ganzen Körper verteilt	**14**
Gut	• gute Schimmelverteilung, leicht verstärkt auf dem Rücken und Hals, oder leicht abgeschwächt z. B. auf der Brust	**13**
Ausreichend	• ausgedehnter oder reduzierter Schimmel, der die Bestimmung der Kategorie nicht erlaubt	**12 - 11**
Ungenügend	• starke Schimmelballungen oder kaum Schimmel, dies kann zu Verwechslungen mit Mosaiken oder Intensiven führen	**10 - …**

* * * * * * *

Mosaik

Gleiche Merkmale wie bei den Lipochromvögeln.

Mosaikweibchen (Typ 1)

Mögliche Punkte 15 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Mosaikareale intensiv, rein und gut abgegrenzt. Das übrige Gefieder muss kreidig sein	**14**
Gut	• Rückengefieder mit leichter Anwesenheit von Lipochrom • Bürzel zeigt leichten Schimmel, Mosaikareale sind ausgedehnt	**13**
Ausreichend	• Mosaikareale weit ausgedehnt oder stark reduziert, Lipochrom an Wangen, Stirn, Rücken, über die ganze Brust, Flanken, Schenkel, Bauch und Großgefieder • Augenstreifen oder Brustareal unauffällig • Schimmel auf den Schultern oder Bürzel	**12 - 11**
Ungenügend	• zuviel Lipochrom auf der Brust und den Augen • Vogel tendiert zum Schimmelvogel, mit einer Gesichtsmaske, Wangen, Hals, Rücken, Brust, Flanken, Schenkel und Bauch mit Fettfarbe	**10 - ...**

Mosaikhahn (Typ 2)

Ergänzung 2016

Mögliche Punkte 15 Kategorie

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Vogel mit reiner und gut abgegrenzter Maske • Mosaikareale intensiv und mit gut begrenzten Konturen, sich klar vom übrigen weißkreidigen Körper abhebend. Ein leicht farbiger Rücken wird toleriert	**14**
Gut	• zuviel Lipochrom am Rücken, am Hals oder den Flanken • leichte Spuren von Schimmel auf dem Bürzel	**13**
Ausreichend	• Mosaikareale mit reduzierter oder stark ausgedehnter Maske • starke Brustfärbung • Lipochrom an Wangen, Flanken, Schenkel. Schimmel auf dem Bürzel oder den Schultern	**12 - 11**
Ungenügend	• unterbrochene Maske oder fehlend am Kinn • tendiert zum Schimmelvogel, mit offensichlich sehr ausgedehnten Mosaikarealen • Fettfarbe an Wangen, Hals, Rücken, Brust, Flanken oder sehr kleine Mosaikareale	**10 - ...**

Zur Beachtung bei Melaninmosaikenvögeln:
Sollten eine oder mehrere Flügel und / oder Schwanzfedern gefärbt sein, wird dies mit einem zusätzlichen Punktabzug in der Position „Kategorie“ geahndet.
Sollten Flügel und / oder Schwanzfedern „Orange“ zeigen, wird dies mit einem weiteren Punktabzug in der Position „Lipochrom“ geahndet.

****

Melanin in weiß dominant

Mögliche Punkte 25 Lipochrom

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Abwesenheit von Lipochrom im Gefieder • Anwesenheit von reduziertem zitronengelb an den Rändern der Schwungfedern	**24**
Gut	• Abwesenheit von Lipochrom im Gefieder • ausgedehnte Lipochromfärbung nur auf den Schwungfedern	**23 - 22**
Ausreichend	• Lipochromfärbung im Großgefieder und leichte Färbung der Schultern	**21 - 20**
Ungenügend	• starke Lipochromfärbung im Großgefieder und der Schultern • ungenügend gefärbter Lipochromvogel, zu weiß tendierend • stark gelbe und orange Einlagerungen	**19 - …**

Melanin weiß rez.

Mögliche Punkte 25 Lipochrom

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• leuchtendes und brilliantes weiß	**24**
Gut	• leichte Trübung des weiß	**23 - 22**
Ausreichend	• wenig brilliant, wenig leuchtend und trübe	**21 - 20**
Ungenügend	• trübes, glanzloses weiß	**19 - …**

* * * * * * * *

Die klassischen Melaninvögel

Allgemeines

Die klassischen Melaninvögel sind: Schwarz, Achat, Braun und Isabell, aufgeteilt in zwei **Gruppen:**

unverdünnte Melanine	**verdünnte Melanine**
schwarz	achat
braun	isabell

* * * * * * *

Die Unverdünnten

Die unverdünnten Melaninvögel (schwarz und braun) zeigen eine maximale Tönung an Eumelanin, welches auf der gesamten Länge der Feder, zentral am Federschaft liegt.
Das ergibt eine Zeichnung aus ausgedehnten Strichen, breit und durchgehend (nicht unterbrochen) und lässt einen deutlichen Zwischenraum zwischen den Strichen erscheinen.
Das Großgefieder (Schultern, Schwanz - und Schwungfedern) ist stark eumelanisiert, mit Ausnahme eines feinen Randes, der Fettfarbe zeigt.
Die Grundfarbe ist leuchtend und gleichmäßig verteilt (abhängig von der Kategorie des Vogels). Der Vogel darf keine hellen Zonen zeigen.

* * * * * * * *

Die Verdünnten

Die Verdünnten (achat und isabell) zeigen eine Reduzierung der Tönung des Eumelanins. Die Zeichnung ist feiner als bei den Vögeln mit vollen Melaninen, sie ist schmal, kurz und unterbrochen.

* * * * * * * *

Standard und Farbbezeichnungen der Melaninvögel

Schwarz

Das Melanin des Schwarzvogels zeigt sich maximal im Gefieder, den Füßen, den Krallen und dem Schnabel. Der Rücken und die Flanken zeigen deutliche schwarze Striche, sich abhebend von einem sehr melanisierten Untergrund, der kein Phaeomelanin zeigt. Das Melanin beginnt an der Schnabelwurzel.

schwarz gelb intensiv	schwarz rot intensiv
schwarz gelb schimmel	schwarz rot schimmel
schwarz gelb mosaik	schwarz rot mosaik
schwarz gelb ivoor intensiv	schwarz rot ivoor intensiv
schwarz gelb ivoor schimmel	schwarz rot ivoor schimmel
schwarz gelb ivoor mosaik	schwarz rot ivoor mosaik
schwarz weiß dominant	
schwarz weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• maximale Schwarz - Oxidation im Gefieder, sichtbare Abwesenheit von Phaeomelanin • maximale Zeichnung mit langen, breiten Strichen • bei den Intensiven soll die Zeichnung weniger breit sein • Hornteile sind schwarz	**29**
Gut	• gute Schwarz - Oxidation, vollständig und einheitlich • Hornteile weniger oxidiert • leichte Spuren von braun	**28 - 27**
Ausreichend	• ausreichende Schwarz - Oxidation • Präsenz von brauner Farbe • konfuse Rückenzeichnung und unregelmäßige Flankenzeichnung, zu klein oder zu breit • Hornteile wenig oxidiert	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechte Schwarz - Oxidation mit Anwesenheit von braun • konfuse Zeichnung, Abwesenheit von Strichen an den Flanken und Kopf • Hornteile nicht oxidiert • offensichtliche Melaninreduzierung, tendiert zu achat	**23 - …**

Anmerkung: bei den Mosaiken ist ein weißer Unterbauch gefordert. Kopf und Flanken müssen gezeichnet sein.

* * * * * * *

Braun

Breites und durchgehendes Zeichnungsmelanin, jedoch in brauner Farbe, an der Schnabelwurzel beginnend über den Nacken und Rücken verlaufend.
Die Zeichnung ist dunkelbraun.
Die Flankenzeichnung soll symmetrisch und gut sichtbar sein, gleicher Farbton wie bei Kopf- und Rückenzeichnung.
Die Lipochrome erscheinen sehr dunkel.
Kontrast zwischen Zeichnung und Grundfarbe.
Die Hornteile sind bräunlich.

braun gelb intensiv	braun rot intensiv
braun gelb schimmel	braun rot schimmel
braun gelb mosaik	braun rot mosaik

braun gelb ivoor intensiv	braun rot ivoor intensiv
braun gelb ivoor schimmel	braun rot ivoor schimmel
braun gelb ivoor mosaik	braun rot ivoor mosaik
braun weiß dominant	
braun weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• braune, breite durchgehende Striche am Rücken, Kopf und Flanken gut sichtbar und symmetrisch, in einheitlichem Melaninfarbton über den ganzen Vogel verteilt • Hornteile sind bräunlich	**29**
Gut	• klare durchgehende Striche, symmetrisch auf dem Kopf, Rücken und Flanken in gutem Melaninfarbton ohne Aufhellungen • Hornteile sind bräunlich	**28 - 27**
Ausreichend	• Melaninfarbton durchschnittlich, aber ausreichend • Zeichnung leicht konfus oder verdünnt, leichte Aufhellungen	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechter Melaninfarbton, unterbrochene oder konfuse Zeichnung, fehlende Flankenzeichnung mit Aufhellungen • reduziertes Melanin tendiert zu isabell	**23 - …**

* * * * * * * *

Achat

Der Achat ist ein Schwarzvogel mit reduziertem Melanin.
Die Hornteile sind fleischfarben.
Der Rücken und die Flanken zeigen schwarze Striche, fein, kurz und unterbrochen, sich abhebend von einem braunfreien Untergrund, der die Fettfarbe sichtbar werden lässt (außer bei den Mosaiken, die einen hellgrauen Zwischenraum zwischen den Strichen zeigen müssen). Das Großgefieder zeigt eine perlgraue Umsäumung, als Zeichen der vorhandenen Verdünnung.
Kopfzeichnung: über dem Schnabel und im Bereich der Augenbrauen lässt das durch die Verdünnung reduzierte Melanin die Fettfarbe sichtbar werden. Ein gut ausgeprägter Achatbart steht in gutem Kontrast mit den helleren Zonen der Wangen.

achat gelb intensiv	achat rot intensiv
achat gelb schimmel	achat rot schimmel
achat gelb mosaik	achat rot mosaik
achat gelb ivoor intensiv	achat rot ivoor intensiv
achat gelb ivoor schimmel	achat rot ivoor schimmel
achat gelb ivoor mosaik	achat rot ivoor mosaik
achat weiß dominant	
achat weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Abwesenheit von sichtbarem Phaeomelanin, starke Konzentration von schwarz in den Strichen, mit breitem Saum in perlgrauer Farbe im Großgefieder • Striche an Kopf, Rücken und Flanken fein und unterbrochen • klarer, gut gezeichneter Achatbart • großzügige Augenbrauenzone ohne Melanin (speziell bei den Intensiven) • Hornteile sind fleischfarben	**29**
Gut	• Striche an Kopf, Rücken und Flanken in gutem schwarzem Melaninfarbton, Gefiedersäume in perlgrauer Farbe • gut gezeichneter Achatbart • kleinere Augenbrauenzone ohne Melanin • Hornteile sind fleischfarben	**28 - 27**
Ausreichend	• Striche an Kopf, Rücken und Flanken im Übermaß lang oder breit • fehlende Flankenzeichnung • schlechter Achatbart • Augenbrauenzone melanisiert • sichtbares Phaeomelanin • Hornteile sind dunkel	**26 - 24**
Ungenügend	• zuviel Phaeomelanin • lange und durchgehende Striche • unscharfe oder asymmetrische Zeichnung • fehlender Achatbart • Augenbrauenzone stark melaninhaltig • Vogel tendiert zum Schwarzvogel	**23 - ...**

* * * * * * * *

Isabell

Der Isabell ist ein Braunvogel mit reduziertem Melanin.
Der Rücken und die Flanken zeigen feine hellbeige Striche, kurz und unterbrochen, sich deutlich abhebend von einem verdünnten Untergrund, der die Fettfarbe sichtbar werden lässt (außer bei den Mosaiken, die einen sehr hellbeigen Zwischenraum zwischen der Zeichnung zeigen). Das Großgefieder ist über die ganze Länge der Feder hellbeige gefärbt, außer einer feinen Fettfarb - Säumung am äußeren Rand.
Kopfzeichnung: oberhalb des Schnabels und in der Zone der Augenbrauen lässt das durch die Verdünnung reduzierte Melanin die Fettfarbe sichtbar werden.
Die Hornteile sind hell.

isabell gelb intensiv	isabell rot intensiv
isabell gelb schimmel	isabell rot schimmel
isabell gelb mosaik	isabell rot mosaik
isabell gelb ivoor intensiv	isabell rot ivoor intensiv
isabell gelb ivoor schimmel	isabell rot ivoor schimmel
isabell gelb ivoor mosaik	isabell rot ivoor mosaik
isabell weiß dominant	
isabell weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• klare, feine, unterbrochene Zeichnung über den ganzen Körper • Abwesenheit von sichtbarem Phaeomelanin	**29**
Gut	• gute Melaninreduzierung • weniger Rückenzeichnung • gute Reduzierung des Phaeomelanins • leicht unterschiedliche Farbtöne in der Zeichnung	**28 - 27**
Ausreichend	• mangelnde Melaninreduzierung • Rücken, Kopf und Flanken zu stark oder zu schwach gezeichnet • unterschiedlicher Farbton in der Zeichnung	**26 - 24**
Ungenügend	• reduzierte Verdünnung des Melanins • Zeichnung zu stark oder fehlend • ausgedehnte Präsenz von Phaeomelanin • fehlende Flankenzeichnung	**23 - ...**

* * * * * * * *

Mutation Pastell

Allgemeines

Die Mutation Pastell ist charakterisiert durch die Reduzierung des Melanins.

Schwarzpastell

Der Pastell - Faktor reduziert die gesamte Zeichnung von schwarz in anthrazitgrau.
Das Großgefieder bleibt davon unberührt.
Die Hornteile müssen einfarbig und so dunkel wie möglich sein.

schwarz pastell gelb intensiv	schwarz pastell rot intensiv
schwarz pastell gelb schimmel	schwarz pastell rot schimmel
schwarz pastell gelb mosaik	schwarz pastell rot mosaik
schwarz pastell gelb ivoor intensiv	schwarz pastell rot ivoor intensiv
schwarz pastell gelb ivoor schimmel	schwarz pastell rot ivoor schimmel
schwarz pastell gelb ivoor mosaik	schwarz pastell rot ivoor mosaik
schwarz pastell weiß dominat	
schwarz pastell weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung wie beim klassischen Schwarzvogel, gut gezeichnet in anthrazitgrauem Farbton • Schnabel, Beine und Krallen stark oxidiert • Fehlen von sichtbarem Phaeomelanin	**29**
Gut	• Eumelaninzeichnung weniger markant und weniger linear in anthrazitgrauem Farbton • Hornteile weniger oxidiert • leichte Spuren von braun	**28 - 27**
Ausreichend	• Eumelaninzeichnung ein bisschen konfus und mit reduziertem anthrazitgrauen Farbton • Anwesenheit von Phaeomelanin • Hornteile wenig oxidiert	**26 - 24**
Ungenügend	• Eumelaninzeichnung unterbrochen und konfus, Zeichnung tendiert zu achatpastell • Hornteile aufgehellt	**23 - ...**

* * * * * * *

Braunpastell

Das braune Melanin bewirkt einen dichten Schleier über das gesamte Gefieder. Die Fettfarbe ist sichtbar. Eine leichte Zeichnung ist bei den Intensiven sichtbar.
Die Hornteile müssen einfarbig und bräunlich sein.

braun pastell gelb intensiv	braun pastell rot intensiv
braun pastell gelb schimmel	braun pastell rot schimmel
braun pastell gelb mosaik	braun pastell rot mosaik
braun pastell gelb ivoor intensiv	braun pastell rot ivoor intensiv
braun pastell gelb ivoor schimmel	braun pastell rot ivoor schimmel
braun pastell gelb ivoor mosaik	braun pastell rot ivoor mosaik
braun pastell weiß dominant	
braun pastell weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• reduzierte Zeichnung mit braunem Melanin dicht verschleiert und einheitlichem Farbton über dem ganzen Vogel • markantes braun im Großgefieder gut pastellisiert • Hornteile einheitlich bräunlich	**29**
Gut	• braunes Melanin im Großgefieder • Spuren von leichter Zeichnung • Hornteile bräunlich	**28 - 27**
Ausreichend	• leichte braune Melanine in ausreichendem Farbton, der den Typ charakterisiert. Spuren von Zeichnung	**26 - 24**
Ungenügend	• ungenügender brauner Melaninfarbton • tendiert zu Isabell pastell oder schlechte Verdünnung der Melaninzeichnung • tendiert zum klassischen Braunvogel	**23 - ...**

* * * * * * *

Achatpastell

Der Achatpastell hat eine feine, kurze und unterbrochene dunkelgraue Strichelung (stahlgrau).
Das Großgefieder zeigt eine perlgraue Säumung. Er behält die charakteristischen Eigenschaften der Kopfzeichnung, insbesondere den Achatbart bei.
Die Hornteile müssen einfarbig und fleischfarben sein.

achat pastell gelb intensiv	achat pastell rot intensiv
achat pastell gelb schimmel	achat pastell rot schimmel
achat pastell gelb mosaik	achat pastell rot mosaik
achat pastell gelb ivoor intensiv	achat pastell rot ivoor intensiv
achat pastell gelb ivoor schimmel	achat pastell rot ivoor schimmel
achat pastell gelb ivoor mosaik	achat pastell rot ivoor mosaik
achat pastell weiß dominant	
achat pastell weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung in dunkelgrauem Farbton • gut gezeichnete Striche auf Kopf, Rücken und Flanken, Achatbart sichtbar • Fehlen von sichtbarem Phaeomelanin • Hornteile fleischfarben	**29**
Gut	• Zeichnung weniger markant • leichte Anwesenheit von sichtbarem Phaeomelanin • Hornteile fleischfarben	**28 - 27**
Ausreichend	• dunkelgrauer Farbton ausreichend, um den Typ zu bestimmen • zu harte oder ungenügende Zeichnung, tendierend zum Achat - Typ • offensichtliche Spuren von Phaeomelanin • Hornteile dunkel	**26 - 24**
Ungenügend	• brauner Farbton im Gefieder • nicht typische Achatzeichnung, tendierend zu klassisch isabell • Zeichnung sehr stark zum Achat tendierend, Hornteile sehr dunkel	**23 - ...**

* * * * * * *

Isabellpastell

Der Isabellpastell zeigt eine reduzierte Melaninpigmentierung von einem sehr hellen beige über das ganze Gefieder.
Eine sehr leichte Zeichnung kann bei den Intensiven toleriert werden.
Die Hornteile müssen hell sein.

isabell pastell gelb intensiv	isabell pastell rot intensiv
isabell pastell gelb schimmel	isabell pastell rot schimmel
isabell pastell gelb mosaik	isabell pastell rot mosaik
isabell pastell gelb ivoor intensiv	isabell pastell rot ivoor intensiv
isabell pastell gelb ivoor schimmel	isabell pastell rot ivoor schimmel
isabell pastell gelb ivoor mosaik	isabell pastell rot ivoor mosaik
isabell pastell weiß dominant	
isabell pastell weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Farbton sehr helles beige • Melanin einheitlich über dem ganzen Gefieder verteilt, reduziert und verwaschen, gut sichtbar im Großgefieder • keinerlei Zeichnung • Hornteile hell	**29**
Gut	• gute Reduzierung der Melanine • Großgefieder in beige verdünntem verwaschenen Farbton • keinerlei Zeichnung	**28 - 27**
Ausreichend	• Gefieder in beigem Farbton, ausreichend um den Typ zu bestimmen • leichte Zeichnungsspuren	**26 - 24**
Ungenügend	• Gefieder in bräunlichem Farbton • sichtbare Zeichnung auf Rücken und Flanken • Tendenz zu klassisch isabell oder braunpastell • Melaninverschlechterung	**23 - ...**

* * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Mutation Grauflügel

Schwarzgrauflügel

Der schwarze Grauflügel ist charakterisiert durch eine Verdünnung des Mittelteils der Feder mit lokalen Zurückdrängungen von grauschwarzem Eumelanin in Richtung der Federenden. Klar erkennbare Zeichen dieser Verdünnung befinden sich im Großgefieder und den Federrändern.
Die Federn präsentieren sich mit perlgrauen Halbmonden und schwachen dunkelgrauen Ablagerungen in Korngröße an den Federrändern.
Das Großgefieder lässt die Verdünnung des Mittelteils und die Konzentration des Eumelanins an den Federenden schwarzgrau, verbunden mit perlgrau erscheinen. Das dunkelgraue Ende der Schwungfedern (gesäumt von einem halben Zentimeter Maximum) ist größer als das der Schwanzfedern.
Die Hornteile müssen einfarbig und so schwarz wie möglich sein.

schwarz grauflügel gelb intensiv	schwarz grauflügel rot intensiv
schwarz grauflügel gelb schimmel	schwarz grauflügel rot schimmel
schwarz grauflügel gelb mosaik	schwarz grauflügel rot mosaik
schwarz grauflügel gelb ivoor intensiv	schwarz grauflügel rot ivoor intensiv
schwarz grauflügel gelb ivoor schimmel	schwarz grauflügel rot ivoor schimmel
schwarz grauflügel gelb ivoor mosaik	schwarz grauflügel rot ivoor mosaik
schwarz grauflügel weiß dominant	
schwarz grauflügel weiß	

Die melaninverdünnten Areale des Großgefieders, dürfen keine Fettfarbe zeigen. Im Falle einer Färbung wird analog der Bewertung von Mosaikvögeln verfahren.

****

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• reduziertes Eumelanin • Halbmondförmige Zeichnung in perlgrauem Farbton über den ganzen Rücken. Großgefieder in grauem Farbton, der leicht dunkler ist als die Halbmonde • Abwesenheit von sichtbarem Phaeomelanin • Hornteile sind schwarz	**29**
Gut	• Zeichnung wie bei "Hervorragend" mit leichtem anthrazitgrauen Farbton • leichte Spuren von Phaeomelanin • dunkle, tolerierbare Spuren im Großgefieder • Hornteile sind schwarz	**28 - 27**
Ausreichend	• offensichtliche Zeichnungsspuren in dunkelgrau • stark reduziertes Eumelanin bis zum Fehlen von typischer Zeichnung • diffuses Phaeomelanin • dunkle Spuren im Großgefieder • Hornteile wenig oxidiert	**26 - 24**
Ungenügend	• intermediärer Typ mit schwarzpastell oder schlechtes perlgrau • diffuse Melaninreduzierungen • Hornteile nicht oxidiert	**23 - ...**

* * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Mutation Opal

Allgemeines

Die Mutation Opal ist ein Faktor, der Melanine reduziert und das Eumelanin am Federschaft konzentriert, das mit dem optischen Effekt den Vogel bläulich erscheinen lässt. Die Unterseite der Flügel und des Schwanzes sind dunkler als die Oberseite.

Schwarzopal

Die Oxidation ist maximal, die Striche sind grauschwarz auf bläulichem Untergrund.
Die Hornteile müssen einfarbig und so schwarz wie möglich sein.

Opalvögel dürfen keinen farbigen Anflug im Großgefieder zeigen.

schwarz opal gelb intensiv	schwarz opal rot intensiv
schwarz opal gelb schimmel	schwarz opal rot schimmel
schwarz opal gelb mosaik	schwarz opal rot mosaik
schwarz opal gelb ivoor intensiv	schwarz opal rot ivoor intensiv
schwarz opal gelb ivoor schimmel	schwarz opal rot ivoor schimmel
schwarz opal gelb ivoor mosaik	schwarz opal rot ivoor mosaik
schwarz opal weiß dominant	
schwarz opal weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• maximale Festigung von schwarzem Eumelanin, das mit der Modifikation der Struktur der Feder einen bläulich grauen Farbton ergibt • vollständige Zeichnung • Abwesenheit von sichtbarem Phaeomelanin • Hornteile schwarz	**29**
Gut	• reduzierte Zeichnung • gute Manifestation des bläulichen Effektes • leichte Spuren von Phaeomelanin • Hornteile weniger oxidiert	**28 - 27**
Ausreichend	• reduzierte Zeichnung • Reduzierung des bläulichen Effektes • Anwesenheit von Phaeomelanin • Hornteile wenig oxidiert	**26 - 24**
Ungenügend	• konfuse oder unterbrochene Zeichnung • offensichtliche Präsenz von Phaeomelanin • Abwesenheit des bläulichen Effektes • Tendenz zu achatopal • Hornteile hell	**23 - ...**

* * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Braunopal

Maximale Oxidation des braunen Melanins, mit braun - gräulichem Effekt (mit Blaustich). Die Strichelung hebt sich vom melanisierten Untergrund ab.
Die Hornteile sind bräunlich.

braun opal gelb intensiv	braun opal rot intensiv
braun opal gelb schimmel	braun opal rot schimmel
braun opal gelb mosaik	braun opal rot mosaik
braun opal gelb ivoor intensiv	braun opal rot ivoor intensiv
braun opal gelb ivoor schimmel	braun opal rot ivoor schimmel
braun opal gelb ivoor mosaik	braun opal rot ivoor mosaik
braun opal weiß dominant	
braun opal weiß	

Opalvögel dürfen keinen farbigen Anflug im Großgefieder zeigen.

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung wie der klassische Braunvogel • leicht reduzierte braun - gräuliche (bläuliche) Farbe, auf einem melanisierten Untergrund • Hornteile bräunlich	**29**
Gut	• gute braun - gräuliche (bläuliche) Farbe • Zeichnung noch offensichtlich grau - bläulich • Hornteile bräunlich	**28 - 27**
Ausreichend	• braun ausreichend, um den Typ zu unterstreichen • Zeichnung noch ausreichend • Mangel an grau - blauem Farbton • Fehlen der dunkleren Unterseite im Großgefieder	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechtes braun • fehlende oder minimierte typische Opalzeichnung • Fehlen der dunkleren Unterseite im Großgefieder	**23 - ...**

* * * * * * * *

Achatopal

Nachtrag 2016-2018

Der Achatopal zeigt eine Reduzierung der Zeichung des schwarzen Eumelanins, die sich durch eine graublaue Farbe auf hellgrauem Grund manifestiert.
Die Kombination von achat und opal ergibt ein Gefieder mit graublauer Strichelung auf hellerem Grund.

Die Hornteile sind fleischfarben.

achat opal gelb intensiv	achat opal rot intensiv
achat opal gelb schimmel	achat opal rot schimmel
achat opal gelb mosaik	achat opal rot mosaik
achat opal gelb ivoor intensiv	achat opal rot ivoor intensiv
achat opal gelb ivoor schimmel	achat opal rot ivoor schimmel
achat opal gelb ivoor mosaik	achat opal rot ivoor mosaik
achat opal weiß dominant	
achat opal weiß	

Opalvögel dürfen keinen farbigen Anflug im Großgefieder zeigen.

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• reduziertes schwarzes Eumelanin, in grau - bläulichem Farbton • Zeichnung etwas schmaler, hebt sich klar von der Grundfarbe ab • Abwesenheit von sichtbarem Phaeomelanin • Hornteile sind fleischfarben	**29**
Gut	• Grau - bläuliche Zeichnung • typische Achatzeichnung • gut reduziertes Phaeomelanin • Hornteile fleischfarben	**28 - 27**
Ausreichend	• leichte Anwesenheit von Phaeomelanin • ausreichende Melaninzeichnung • reduzierte oder zuviel Zeichnung • Hornteile mit leichten Spuren von Melanin	**26 - 24**
Ungenügend	• bräunlicher Farbton über dem ganzen Gefieder, Tendenz zu braun opal • zu lange und markante Zeichnung • fehlende Zeichnung • Fehlen der dunkleren Unterseite beim Großgefieder • leichtes Vorhandensein von Depigmentation der Federspitzen • Hornteile mit Spuren von Melanin	**23 - …**

Nachtrag 2016-2018

Isabellopal

Bei Isabellopal reduziert sich das Melanin auf hellbeige - gräulich (bläulich) sehr stark. ~~Das Melanin und die Strichelung sind kaum noch sichtbar~~. Das Großgefieder zeigt Melanin. Bei den Isabellopalen wird künftig eine leichte Sichtbarkeit von Zeichnungsmelanin verlangt.
Die Hornteile sind aufgehellt.

isabell opal gelb intensiv	isabell opal rot intensiv
isabell opal gelb schimmel	isabell opal rot schimmel
isabell opal gelb mosaik	isabell opal rot mosaik
isabell opal gelb ivoor intensiv	isabell opal rot ivoor intensiv
isabell opal gelb ivoor schimmel	isabell opal rot ivoor schimmel
isabell opal gelb ivoor mosaik	isabell opal rot ivoor mosaik
isabell opal weiß dominant	
isabell opal weiß	

Opalvögel dürfen keinen farbigen Anflug im Großgefieder zeigen.

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• stark reduziertes Eumelanin, kaum sichtbar, mit einem geperlten Farbton vor allem im Großgefieder • fehlendes Phaeomelanin • Hornteile aufgehellt	**29**
Gut	• gute Reduzierung des Melanins vor allem des Rückenmelanins • hellbeige gräulicher Farbton vor allem im Großgefieder noch gut sichtbar • Hornteile sind von aufgehelltem Farbton • gut reduziertes Phaeomelanin	**28 - 27**
Ausreichend	• leichte Anwesenheit von Phaeomelanin • reduzierte oder zuviel Zeichnung • Hornteile mit leichten Spuren von Melanin • leichtes Vorhandensein von Depigmentation der Federspitzen	**26 - 24**
Ungenügend	• bräunlicher Farbton über dem ganzen Gefieder • zu lange und markante Zeichnung • offensichtliches Vorhandensein von Depigmentation der Federspitzen • Hornteile mit Spuren von Melanin	**23 - ...**

* * * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Mutation Phaeo

Allgemeines

Die Mutation Phaeo ist charakterisiert durch die Reduzierung des Eumelanins und durch das Erscheinen des Phaeomelanins in einer maximalen Brauntönung. Diese steht in Form einer geschuppten Zeichnung in gutem Kontrast zur Grundfarbe. Die geschuppte Zeichnung ist das Hauptmerkmal der Phaeokanarien

Auf dem Rücken ist die Schuppung regelmäßig (gleichmäßig) verteilt und formt keine weissen Linien. Durch das Melanin an Kopf und Flanken geht die Zeichung von der Schnabelwurzel bis zum Bürzel.
Allerdings ist bei den Intensiven die Schuppung weniger deutlich.
Der braune Farbton zeigt sich am ganzen Vogel.
Bei männlichen Phaeos nähert sich das braune Melanin dem Schnabel an, zeigt aber eine Gesichtsmaske, aus Fettfarbe gemischt mit braunem Melanin. Die Brustmitte zeigt sichtbare Fettfarbe, gemischt mit braunem Melanin.
Die Säumung des Großgefieders muss so braun wie möglich sein.
Keine Spuren von Eumelanin im Gefieder.
Die Hornteile sind hell.
Die Augen sind rubinrot.

Anmerkung: Bei phaeo mosaik darf der Unterbauch kein Lipochrom zeigen.
(Achtung phaeo schimmel - und phaeo mosaik nicht verwechseln).

phaeo gelb intensiv	phaeo rot intensiv
phaeo gelb schimmel	phaeo rot schimmel
phaeo gelb mosaik	phaeo rot mosaik
phaeo gelb ivoor intensiv	phaeo rot ivoor intensiv
phaeo gelb ivoor schimmel	phaeo rot ivoor schimmel
phaeo gelb ivoor mosaik	phaeo rot ivoor mosaik
phaeo weiß dominant	
phaeo weiß	

****

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• die charakteristische Zeichnung ist definiert durch die Verteilung des Phaeomelanins an die Randzonen der Federn, deren zentrale Zone kein Melanin zeigt • der braune Farbton soll maximal vorhanden sein • rötliche Augen	**29**
Gut	• guter brauner Farbton, leicht reduziert • Zeichnung und Ränder weniger markant aber mit zentralen Zonen ohne Melanin • rötliche Augen	**28 - 27**
Ausreichend	• Reduzierung des braunen Farbtons • ungenügende Zeichnung mit schmalen Rändern • rötliche Augen	**26 - 24**
Ungenügend	• ungenügendes braunes Melanin • Zeichnung extrem konfus	**23 - ...**

* * * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Mutation Satinet

Allgemeines

Die Mutation Satinet ist charakterisiert durch den totalen Wegfall des schwarzen Eumelanins und des Phaeomelanins. Nur Reste von verdünntem braunem Eumelanin (in beige - rötlichem Farbton) sind sichtbar.
Die Zeichnung des Kopfes, des Rückens und der Flanken zeigt deutliche, feine, kurze und unterbrochene Striche. Die beige - rötliche Farbe auf sehr hellem Grund lässt einen schönen Kontrast entstehen.
Die Hornteile sind hell.
Die Augen sind rot.

satinet gelb intensiv	satinet rot intensiv
satinet gelb schimmel	satinet rot schimmel
satinet gelb mosaik	satinet rot mosaik
satinet gelb ivoor intensiv	satinet rot ivoor intensiv
satinet gelb ivoor schimmel	satinet rot ivoor schimmel
satinet gelb ivoor mosaik	satinet rot ivoor mosaik
satinet weiß dominant	
satinet weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• zwischen beige - rötlicher Zeichnung und Kontrast stark aufgehellte Grundfarbe • Zeichnung fein, klar, kurz und unterbrochen • rote Augen	**29**
Gut	• guter Kontrast zwischen Zeichnung und Grundfarbe • vollständige Zeichnung, dunklerer beige - rötlicher Farbton • rötliche Augen	**28 - 27**
Ausreichend	• mehr oder weniger ausgedehnter Kontrast mit weniger typischer Zeichnung • zu markantes oder unregelmäßiges Zeichnungsmelanin • pigmentierte Augen	**26 - 24**
Ungenügend	• fehlende Zeichnung • fehlender Kontrast	**23 - ...**

* * * * * * * *

Mutation Topas

Allgemeines

Die Mutation Topas ist charakterisiert durch die Änderung des Farbtons des Eumelanins. Dieses konzentriert sich um den Federschaft und lässt so ausgeprägte Federsäume im Großgefieder und den Deckfedern zu.
Der Federschaft erscheint depigmentiert (erscheint ohne Pigment).

Anmerkung: das Vorhandensein des optischen Blaufaktors verstärkt besonders bei den Mosaiken den Kontrast der Zeichnung.

Schwarztopas

Die typische Eumelaninzeichnung ist schokoladenschwarz.
Das Fehlen von Phaeomelanin bewirkt einen guten Kontrast und hebt die hellen Umrisse des Gefieders hervor.
Der Federschaft ist heller als bei den klassischen Typen.
Die Flanken haben eine deutliche Zeichnung.
Der Hornteile sind leicht pigmentiert.
Die Augen sind dunkel.
Das Großgefieder zeigt deutliches Melanin.

schwarz topas gelb intensiv	schwarz topas rot intensiv
schwarz topas gelb schimmel	schwarz topas rot schimmel
schwarz topas gelb mosaik	schwarz topas rot mosaik
schwarz topas gelb ivoor intensiv	schwarz topas rot ivoor intensiv
schwarz topas gelb ivoor schimmel	schwarz topas rot ivoor schimmel
schwarz topas gelb ivoor mosaik	schwarz topas rot ivoor mosaik
schwarz topas weiß dominant	
schwarz topas weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• vollständige schokoladenschwarze Zeichnung ohne Phaeomelanin • klare und gut abgegrenzte Zeichnung • Hornteile leicht melanisiert	**29**
Gut	• gute Sichtbarkeit des Eumelanins • Zeichnung reduziert • leichte Präsenz von Phaeomelanin • Hornteile leicht melanisiert	**28 - 27**
Ausreichend	• schokoladenbrauner Farbton • Zeichnung reduziert • deutliche Präsenz von Phaeomelanin • Hornteile hell • leichtes Vorhandensein von Depigmentation der Federspitzen	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechter schokoladenbrauner Farbton • Zeichnung zierlich, unregelmäßig oder fehlend • ausgedehntes Phaeomelanin • dunkler Federschaft • Tendenz zum klassischen Braunvogel • offensichtliches Vorhandensein von Depigmentation der Federspitzen • Hornteile hell	**23 - ...**

* * * * * * * *

Brauntopas

Charakteristisch für den Brauntopas ist die lange, breit ausgerichtete Zeichnung von braunem Farbton mit aufgehelltem Federschaft und melaninreduziertem Grund, welcher einen guten Kontrast ergibt.
Das Großgefieder zeigt klare und helle Ränder.
Die Flanken sind deutlich gezeichnet.
Hornteile sind fleischfarben.
Der Federschaft ist hell.
Die Augen sind dunkelrot.

braun topas gelb intensiv	braun topas rot intensiv
braun topas gelb schimmel	braun topas rot schimmel
braun topas gelb mosaik	braun topas rot mosaik
braun topas gelb ivoor intensiv	braun topas rot ivoor intensiv
braun topas gelb ivoor schimmel	braun topas rot ivoor schimmel
braun topas gelb ivoor mosaik	braun topas rot ivoor mosaik
braun topas weiß dominant	
braun topas weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• vollständige, lang und breit ausgerichtete Zeichnung von braunem Farbton mit aufgehelltem Federschaft auf melaninreduziertem braunem Grund • klare, lange, breit und gut abgegrenzte Zeichnung • Hornteile hell	**29**
Gut	• ausgeprägtes braunes Eumelanin, in der Zeichnung reduziert • lange, breit und gut abgegrenzte Zeichnung • leichte Präsenz von Phaeomelanin • Hornteile hell	**28 - 27**
Ausreichend	• ungenügender brauner Farbton • deutliche Präsenz von Phaeomelanin • reduzierte Striche • Federschaft dunkel • Hornteile zu hell • Depigmentation am Federende	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechter brauner Farbton • zu feine, unregelmäßige oder fehlende Zeichnung • ausgedehntes Phaeomelanin • Federschaft dunkel • Hornteile zu hell	**23 - ...**

* * * * * * * *

Achattopas

Die Zeichnung ist von sehr dunklem kastanienbraun, tendierend zu schwarz (mit Sepiaeffekt).
Sie ist fein und kurz wie beim klassischen Achat.
Abwesenheit von Phaeomelanin.
Die Umrisse der Federn sind breit und hell.
Die Flanken sind gezeichnet.
Die Hornteile sind hell.
Die Augen sind dunkel.
Das Großgefieder zeigt Melanin.

Anmerkung: bei den Mosaiken bewirkt die Anwesenheit des optischen Blaufaktors einen deutlicheren Kontrast der Zeichnung.

achat topas gelb intensiv	achat topas rot intensiv
achat topas gelb schimmel	achat topas rot schimmel
achat topas gelb mosaik	achat topas rot mosaik
achat topas gelb ivoor intensiv	achat topas rot ivoor intensiv
achat topas gelb ivoor schimmel	achat topas rot ivoor schimmel
achat topas gelb ivoor mosaik	achat topas rot ivoor mosaik
achat topas weiß dominant	
achat topas weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• vollständige Zeichnung im Farbton sepia • Striche wie achat, leicht reduziert mit sauberen, kreideartigen Rändern • ohne Phaeomelanin • heller Federschaft • Hornteile fleischfarben	**29**
Gut	• guter Farbton sepia • Zeichnung ähnlich dem klassischen Achat • Großgefieder mit schmalen Rändern • sehr leichte Anwesenheit von Phaeomelanin • heller Federschaft • Hornteile fleischfarben	**28 - 27**
Ausreichend	• leichter Farbbton sepia • Striche durchgehend, breit oder ungenügend in hellbraunem Farbton • zu starke Zeichnung oder wenig breiter Rand • Anwesenheit von Phaeomelanin • dunkler Federschaft	**26 - 24**
Ungenügend	• ungenügender Farbton sepia • Zeichnung zu markant, unregelmäßig oder schlechter Farbton tendierend zu anthrazit oder braun • Striche zu stark oder fast fehlend • Anwesenheit von Phaeomelanin • dunkler Federschaft	**23 - ...**

* * * * * * * *

Isabelltopas

Die Zeichnung des Eumelanins ist sehr stark reduziert und von hellbeiger Farbe.
Die Abwesenheit des Phaeomelanins erlaubt einen Kontrast und zeigt die klaren Umrisse des Gefieders.
Die Hornteile sind fleischfarbig.
Die Schwingen sind hell.
Die Augen sind rötlich.
Das Großgefieder ist stark aufgehellt und mit gut sichtbarem Saum.

isabell topas gelb intensiv	isabell topas rot intensiv
isabell topas gelb schimmel	isabell topas rot schimmel
isabell topas gelb mosaik	isabell topas rot mosaik
isabell topas gelb ivoor intensiv	isabell topas rot ivoor intensiv
isabell topas gelb ivoor schimmel	isabell topas rot ivoor schimmel
isabell topas gelb ivoor mosaik	isabell topas rot ivoor mosaik
isabell topas weiß dominant	
isabell topas weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• vollständige Zeichnung im Farbton hellbeige, ohne sichtbares Phaeomelanin, analog der Zeichnung der klassischen Isabell - Mutationen • Augen rötlich • Schwingen aufgehellt • Schnabel, Füße und Krallen fleischfarben	**29**
Gut	• gute Sichtbarkeit des hellbeigen Eumelanins • Zeichnung analog des klassischen Isabells • leichte Präsenz von Phaeomelanin • Schwingen hell • Augen rötlich • Schnabel, Füße und Krallen, heller fleischfarbener Farbton	**28 - 27**
Ausreichend	• Farbton hellbeige, leicht dunkel • Zeichnung schwach, diffus, unvollständig oder zu hart • Präsenz von leichtem Phaeomelanin • Augen rötlich • Schwingen zu dunkel • Schnabel, Füße und Krallen hell	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechter hellbeiger Farbton, zu hell oder zu braun • Zeichnung zu dunkel, unterbrochen oder fehlend • starke Präsenz von Phaeomelanin • Schwingen dunkel, Augen zu dunkel • Schnabel, Füße und Krallen hell	**23 - ...**

Mutation Eumo

Allgemeines

Die Mutation Eumo zeichnet sich durch eine Reduzierung des schwarzen Eumelanins (bei schwarz und achat) und des braunen Eumelanins bei Abwesenheit des Phaeomelanins aus, jedoch mit deutlicher Grundfarbe (gelb, rot, weiß). Die Zeichnung ist identisch mit den klassischen Melaninvögeln, jedoch etwas schmäler.
Die Augen sind rot.

Schwarzeumo

Das reduzierte schwarze Eumelanin wird anthrazit bei Abwesenheit von Phaeomelanin.
Der Rücken und die Flanken zeigen anthrazitfarbene Striche, die Zeichnung ist wie bei dem klassischen Schwarzvogel, aber schmäler, wobei der Zwischenraum leicht melanisiert ist.
Die Hornteile sind fleischfarben.
Die Augen sind dunkelrot.

schwarz eumo gelb intensiv	schwarz eumo rot intensiv
schwarz eumo gelb schimmel	schwarz eumo rot schimmel
schwarz eumo gelb mosaik	schwarz eumo rot mosaik
schwarz eumo gelb ivoor intensiv	schwarz eumo rot ivoor intensiv
schwarz eumo gelb ivoor schimmel	schwarz eumo rot ivoor schimmel
schwarz eumo gelb ivoor mosaik	schwarz eumo rot ivoor mosaik
schwarz eumo weiß dominant	
schwarz eumo weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• klare und gut abgegrenzte Zeichnung, typisch wie bei klassischen Schwarzvögeln mit leicht reduzierter Farbintensität anthrazit • ohne Phaeomelanin • Augen dunkelrot	**29**
Gut	• Striche und Zeichnung klar und gut abgegrenzt, leicht reduziert anthrazit • sehr leichte Spuren von Phaeomelanin • Augen dunkelrot	**28 - 27**
Ausreichend	• ungenügender anthraziter Farbton • Zeichnung unvollständig oder fehlend • leichte Spuren von Phaeomelanin • Augen dunkel	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechter anthrazit - schwarzgrauer Farbton • Zeichnung fehlend oder konfus • starke Spuren von Phaeomelanin • Augen dunkel • Depigmentation am Federende	**23 - ...**

* * * * * * * *

Brauneumo

Das braune Eumelanin ist reduziert, bei Abwesenheit von Phaeomelanin.
Der Rücken und die Flanken zeigen dunkelbraune Striche, die Zeichnung ist markant und gut ausgerichtet bei klarer, beiger Farbgebung der Zwischenräume.
Die Hornteile sind fleischfarben.
Die Augen sind dunkelrot.

braun eumo gelb intensiv	braun eumo rot intensiv
braun eumo gelb schimmel	braun eumo rot schimmel
braun eumo gelb mosaik	braun eumo rot mosaik
braun eumo gelb ivoor intensiv	braun eumo rot ivoor intensiv
braun eumo gelb ivoor schimmel	braun eumo rot ivoor schimmel
braun eumo gelb ivoor mosaik	braun eumo rot ivoor mosaik
braun eumo weiß dominant	
braun eumo weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung wie beim klassischen Braunvogel, leicht reduziert, vollständig und kontinuierlich in braunem Farbton • Striche klar und gut abgegrenzt • ohne Phaeomelanin • Augen dunkelrot	**29**
Gut	• reduzierte Zeichnung, vollständig und kontinuierlich in weniger dunklem braunem Farbton • sehr leichte Spuren von Phaeomelanin • Augen dunkelrot	**28 - 27**
Ausreichend	• Zeichnung reduziert oder in schwach braunem Farbton • leichte Spuren von Phaeomelanin • Augen zu stark pigmentiert	**26 - 24**
Ungenügend	• schlechter brauner Farbton • Zeichnung reduziert, fehlend oder unsymmetrisch • starke Spuren von Phaeomelanin • Augen dunkel	**23 - ...**

* * * * * * *

Achateumo

Das reduzierte schwarze Eumelanin wird grau bei Abwesenheit von Phaeomelanin.

Der Rücken und die Flanken zeigen graue Striche. Die Zeichnung ist unterbrochen, sehr fein und kurz, bei leicht melanisierten Zwischenräumen und einem Maximum an Kontrast.
Die Hornteile sind fleischfarben.
Die Augen sind rot.

achat eumo gelb intensiv	achat eumo rot intensiv
achat eumo gelb schimmel	achat eumo rot schimmel
achat eumo gelb mosaik	achat eumo rot mosaik
achat eumo gelb ivoor intensiv	achat eumo rot ivoor intensiv
achat eumo gelb ivoor schimmel	achat eumo rot ivoor schimmel
achat eumo gelb ivoor mosaik	achat eumo rot ivoor mosaik
achat eumo weiß dominant	
achat eumo weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung im Farbton grau • feine, klare, kurze und gut abgegrenzte unterbrochene Strichelung • ohne sichtbares Phaeomelanin • rote Augen	**29**
Gut	• Zeichnung im Farbton grau • feine, klare, kurze und gut abgegrenzte unterbrochene Strichelung • sehr leichte Spuren von Phaeomelanin • rote Augen	**28 - 27**
Ausreichend	• ungenügender grauer Farbton • Zeichnung zu markant oder unvollständig • leichte Anwesenheit von Phaeomelanin • Augen pigmentiert	**26 - 24**
Ungenügend	• ungenügender grauer Farbton oder zu schwarz tendierend, fehlende oder zu markante Zeichnung • Anwesenheit von Phaeomelanin • Depigmentation am Federende • dunkle Augen	**23 - ...**

Isabelleumo

Für diesen Farbschlag erlaubt der Mangel an Erfahrung es nicht, einen Standard zu erstellen.

Mutation Onyx

Allgemeines

Die Mutation Onyx ist charakterisiert durch eine Veränderung der Anordnung der Eumelanine. Dadurch bedingt, wirkt das Gefieder rußig matt. Dennoch bleiben die Striche klar erhalten und gut sichtbar.

Schwarzonyx

Es ist kein Phaeomelanin sichtbar.
Die Zeichnung ist identisch mit der der klassischen Schwarzvögel, jedoch mattschwarz auf einem rußigen Untergrund. Die Farbe des Großgefieders ist einheitlich.
Die Hornteile sind schwarz.

schwarz onyx gelb intensiv	schwarz onyx rot intensiv
schwarz onyx gelb schimmel	schwarz onyx rot schimmel
schwarz onyx gelb mosaik	schwarz onyx rot mosaik
schwarz onyx gelb ivoor intensiv	schwarz onyx rot ivoor intensiv
schwarz onyx gelb ivoor schimmel	schwarz onyx rot ivoor schimmel
schwarz onyx gelb ivoor mosaik	schwarz onyx rot ivoor mosaik
schwarz onyx weiß dominant	
schwarz onyx weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• vollständige schwarze Zeichnung, aber weniger brilliant wie beim klassischen Schwarzvogel, mit rußigem Effekt über das ganze Gefieder • klare und gut abgegrenzte Striche • ohne Phaeomelanin • Hornteile schwarz	**29**
Gut	• guter Rußeffekt • reduzierte, aber vollständige mattschwarze Zeichnung • Striche am Kopf, Rücken und Flanken in gutem schwarz • sehr leichte Spuren von Phaeomelanin • Hornteile schwarz	**28 - 27**
Ausreichend	• Rußeffekt gut sichtbar, aber reduziert • Zeichnung noch sichtbar • Vögel mit charakteristischen Zügen • Hornteile weniger oxidiert • Depigmentation am Federende	**26 - 24**
Ungenügend	• ungenügender Rußeffekt • Zeichnung ungenügend • Depigmentation am Federende • Tendenz zu klassischem Schwarzvogel • Hornteile hell	**23 - ...**

* * * * * * * *

Braunonyx

Die Zeichnung ist identisch mit der der klassischen Braunvögel, jedoch in mattbraunem Farbton, auf einem rußigen Untergrund. Die Farbe des Großgefieders ist einheitlich.

Die Hornteile sind möglichst braun.

braun onyx gelb intensiv	braun onyx rot intensiv
braun onyx gelb schimmel	braun onyx rot schimmel
braun onyx gelb mosaik	braun onyx rot mosaik
braun onyx gelb ivoor intensiv	braun onyx rot ivoor intensiv
braun onyx gelb ivoor schimmel	braun onyx rot ivoor schimmel
braun onyx gelb ivoor mosaik	braun onyx rot ivoor mosaik
braun onyx weiß dominant	
braun onyx weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• ununterbrochene, vollständige mattbraune Zeichnung • klare und gut abgegrenzte Striche • die Mutation Onyx bewirkt einen helleren braunen Farbton als beim klassischen Braunvogel der Rußeffekt ist einheitlich über dem ganzen Gefieder verteilt • Hornteile bräunlich	**29**
Gut	• guter Rußeffekt über das ganze Gefieder ausgedehnt • etwas abgeschwächte, mattbraune Zeichnung • gut definierte mattbraune Striche • Hornteile bräunlich	**28 - 27**
Ausreichend	• ausreichender Rußeffekt • Zeichnung reduziert, aber noch sichtbar • sehr helle mattbraune Striche • Depigmentation am Federende • Hornteile hell	**26 - 24**
Ungenügend	• ungenügender Rußeffekt • Braunton tendiert zu beige • unregelmäßige oder fehlende Zeichnung • starke Braunreduzierung • Depigmentation am Federende • Hornteile hell	**23 - ...**

* * * * * * * *

Achatonyx

Es ist kein Phaeomelanin sichtbar.

Die Zeichnung ist identisch mit der der klassischen Achatvögel, jedoch in einem matten dunkelgrauen Farbton auf einem rußigen Grund.
Die Farbe des Großgefieders ist einheitlich.
Die Hornteile sind fleischfarben.

achat onyx gelb intensiv	achat onyx rot intensiv
achat onyx gelb schimmel	achat onyx rot schimmel
achat onyx gelb mosaik	achat onyx rot mosaik
achat onyx gelb ivoor intensiv	achat onyx rot ivoor intensiv
achat onyx gelb ivoor schimmel	achat onyx rot ivoor schimmel
achat onyx gelb ivoor mosaik	achat onyx rot ivoor mosaik
achat onyx weiß dominant	
achat onyx weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung kurz, fein, unterbrochen, bei dunkelgrauem Farbton • fehlendes Phaeomelanin • blasser aschgrauer Farbgrund • leichter Rußeffekt über dem ganzen Gefieder • Hornteile fleischfarben	**29**
Gut	• vollständige, dunkelgraue Zeichnung • sehr leichte Spuren von Phaeomelanin • guter aschgrauer Farbton mit beträchtlichem Rußeffekt • Hornteile fleischfarben	**28 - 27**
Ausreichend	• ungenügender grauer Farbton mit unregelmäßiger oder zu stark markierter Zeichnung • leichte Spuren von Phaeomelanin • Vögel mit hellgrauen Großgefieder • Rußeffekt wenig oder zu stark sichtbar • Depigmentation am Federende • Hornteile fleischfarben	**26 - 24**
Ungenügend	• Farbton der Eumelaninzeichnung hellgrau oder zu dunkel, unregelmäßig oder fehlend • starke Präsenz des Phaeomelanins • Rußeffekt zu ausgedehnt oder fehlend • Depigmentation am Federende • Hornteile mit Melaninspuren	**23 - ...**

Mutation Kobalt

Allgemeines

Die Mutation Kobalt ändert die Anordnung und erhöht die Menge des Melanins in der Gesamtheit des Gefieders, was eine dunklere Grundfarbe über den ganzen Vogel, einschließlich des Unterbauches, verursacht.

Schwarzkobalt

Die Zeichnung ist lang, breit, durchgehend und gut ausgerichtet.
Die Ausdehnung der Melanine bis in die Federspitzen gibt dem Vogel ein deutlich dunkleres Aussehen. Das Gefieder ist dunkel und ohne Phaeomelanin, unabhängig der Kategorie.
Die Hornteile sind schwarz.

schwarz kobalt gelb intensiv	schwarz kobalt rot intensiv
schwarz kobalt gelb schimmel	schwarz kobalt rot schimmel
schwarz kobalt gelb mosaik	schwarz kobalt rot mosaik
schwarz kobalt gelb ivoor intensiv	schwarz kobalt rot ivoor intensiv
schwarz kobalt gelb ivoor schimmel	schwarz kobalt rot ivoor schimmel
schwarz kobalt gelb ivoor mosaik	schwarz kobalt rot ivoor mosaik
schwarz kobalt weiß dominant	
schwarz kobalt weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• maximale schwarze Oxidation • Zeichnung schwarz, lang, breit und gut ausgerichtet keinerlei Aufhellungen. Ein Maximum an schwarz - anthrazitfarbenem Melanin über den ganzen Vogel einschließlich Bauch • Abwesenheit von Phaeomelanin • Hornteile schwarz	**29**
Gut	• gute schwarze Oxidation, vollständig und einheitlich. Vollständige schwarze Zeichnung • gute Sichtbarkeit des schwarzen Schleiers über dem ganzen Körper • sehr leichte Spuren von Phaeomelanin • Hornteile schwarz	**28 - 27**
Ausreichend	• weniger Oxidation des Schwarz • gute Sichtbarkeit des schwarzen Schleiers über dem ganzen Körper, aber weniger dunkel • schwarze Zeichnung • Spuren von Phaeomelanin • Depigmentation am Federende • Hornteile schlecht oxidiert	**26 - 24**
Ungenügend	• Farbe der Zeichnung eumelanisiert, hellgrau oder dunkel, unterbrochen oder fehlend • offensichtlich sichtbares Phaeomelanin • fehlende Zeichnung auf dem Kopf • Mangel an Melanin auf dem Gefieder • Depigmentation am Federende • Hornteile zu hell	**23 - ...**

Braunkobalt

Die dunkelbraune Zeichnung ist lang, breit, durchgehend und gut ausgerichtet.

Mit der Ausdehnung des Melanins auf die Gesamtheit des Gefieders ergibt sich ein dunkleres Aussehen. Das braune Melanin zeigt sich im ganzen Gefieder, bis in die Federspitzen, unabhängig der Kategorie.
Die Hornteile sind bräunlich.

braun kobalt gelb intensiv	braun kobalt rot intensiv
braun kobalt gelb schimmel	braun kobalt rot schimmel
braun kobalt gelb mosaik	braun kobalt rot mosaik
braun kobalt gelb ivoor intensiv	braun kobalt rot ivoor intensiv
braun kobalt gelb ivoor schimmel	braun kobalt rot ivoor schimmel
braun kobalt gelb ivoor mosaik	braun kobalt rot ivoor mosaik
braun kobalt weiß dominant	
braun kobalt weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• maximale braune Oxidation • braune, lange, breite und gut definierte Zeichnung • Fehlen von Aufhellungen. Maximum an braunem Melanin verteilt über den ganzen Körper einschließlich Bauch • Hornteile bräunlich	**29**
Gut	• gute, braune Oxidation, vollständig und einheitlich • gute Sichtbarkeit des beigen Schleiers über dem ganzen Körper • Hornteile bräunlich	**28 - 27**
Ausreichend	• weniger braune Oxidation • gute Sichtbarkeit des braun, aber weniger dunkel, über dem ganzen Körper • schwarze Zeichnung • Depigmentation am Federende • Hornteile hell	**26 - 24**
Ungenügend	• ungenügende braune Oxidation • mangelhafte Zeichnung • fehlende Kopfzeichnung • zu helle Flanken • Mangel an Melanin im Gefieder • Depigmentation am Federende • Hornteile zu hell	**23 - ...**

* * * * * * * *

Achatkobalt

Die schwarze Zeichnung muss kurz, fein, gut ausgerichtet und unterbrochen sein.

Die typische Verteilung des Kobaltfaktors lässt den Vogel dunkler scheinen, unabhängig der Kategorie. Das Lipochrom bleibt deutlich sichtbar, nur gering durch die Verdünnung des Achat gemindert.
Die Hornteile sind fleischfarben.

achat kobalt gelb intensiv	achat kobalt rot intensiv
achat kobalt gelb schimmel	achat kobalt rot schimmel
achat kobalt gelb mosaik	achat kobalt rot mosaik
achat kobalt gelb ivoor intensiv	achat kobalt rot ivoor intensiv
achat kobalt gelb ivoor schimmel	achat kobalt rot ivoor schimmel
achat kobalt gelb ivoor mosaik	achat kobalt rot ivoor mosaik
achat kobalt weiß dominant	
achat kobalt weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung kurz, fein, gut ausgerichtet und unterbrochen • Verbreitung des Eumelanin reduziert, gut sichtbar speziell auf der Unterseite, besonders am Unterbauch • Hornteile hell • Fehlen von Phaeomelanin	**29**
Gut	• Zeichnung kurz, fein, gut ausgerichtet und unterbrochen • Verbreitung des Eumelanins reduziert • Hornteile fleischfarben • leichte Anwesenheit von Phaeomelanin	**28 - 27**
Ausreichend	• Zeichnung vorhanden aber fehlerhaft • Verbreitung des Eumelanin reduziert • zeigt Phaeomelanin • Hornteile leicht oxidiert • Depigmentation am Federende	**26 - 24**
Ungenügend	• Verbreitung des Eumelanins reduziert zu schwach, kaum sichtbar oder zu stark • sichtbares Phaeomelanin • Depigmentation am Federende • Hornteile oxidiert	**23 - ...**

* * * * * * * *

Ergänzung 2016

Isabellkobalt

Die Eumelaninzeichnung ist der klassischen Isabellzeichnung ähnlich. Die Hornteile sind fleischfarben. Der Effekt der Diffusion der haselnussfarbigen Eumelanine geht über das gesamte Gefieder, wie für Kobalt typisch, aber schwächer sichtbar durch den Isabell-Verdünnungsfaktor. Gut sichtbar ist der Kobaltfaktor speziell im Unterbauch, unabhängig von der Intensität des Vogels. Die gleichmäßige Verteilung der Eumelanine erzeugt einen haselnussartigen Effekt. (Diffusion der Eumelanine wie bei schwarz, braun und achatkobalt). Die Lipochrome sind sichtbar, jedoch verschleiert (der Effekt ist weniger das Ergebnis der Isabell-Verdünnung).

isabell kobalt gelb intensiv	isabell kobalt rot intensiv
isabell kobalt gelb schimmel	isabell kobalt rot schimmel
isabell kobalt gelb mosaik	isabell kobalt rot mosaik
isabell kobalt gelb ivoor intensiv	isabell kobalt rot ivoor intensiv
isabell kobalt gelb ivoor schimmel	isabell kobalt rot ivoor schimmel
isabell kobalt gelb ivoor mosaik	isabell kobalt rot ivoor mosaik
isabell kobalt weiß dominant	
isabell kobalt weiß	

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung entspricht maximal der klassischen Isabellzeichnung • Diffusion der reduzierten Eumelanine ist gut sichtbar im Unterbauch • Kein sichtbares Phaeomelanin • Hornteile hell	**29**
Gut	• Zeichnung entspricht der klassischen Isabellzeichnung • Diffusion der reduzierten Eumelanine ist durchschnittlich bis gut • Gute Reduzierung des Phaeomelanins • Hornteile fleischfarben	**28-27**
Ausreichend	• Zeichnung entspricht ausreichend der klassischen Isabellzeichnung • Diffusion der reduzierten Eumelanine ist schwach oder stark akzentuiert, mit ungenügender Verdünnung • Sichtbares Phaeomelanin • Hornteile leicht oxidiert	**26-24**
Ungenügend	• Zeichnung entspricht nicht ausreichend der klassischen Isabellzeichnung • Diffusion der reduzierten Eumelanine ist sehr schwach und schwierig zu sehen oder zu stark akzentuiert • Starkes Phaeomelanin • Hornteile oxidiert	**23 - ...**

Nachtrag 2016-2018

Jaspe

Einfache Verdünnung

Allgemeines

Kanarienvogel Die Mutation ist autosomal-dominant (frei - nicht geschlechtsgebunden - dominant). Sie existiert als einfache Verdünnung (e / V) und Doppelverdünnung (d / V) Bis jetzt sind als Schauvogel nur diese mit einfachem Verdünnungsfaktor (e / V) anerkannt.

Die Mutation betrifft alle vier klassischen Melanin Farben, wobei zurzeit nur die Standards für Jaspe in Schwarz, Braun und Achat vorliegen.
Die Wirkung der Mutation Jaspe e / V auf den klassischen Kanarienvogel ist die Verdünnung der schwarzen sowie braunen Melanin Struktur. Die Strichelung wird zu einer feinen Maserung reduziert.
Federschaft und Federsäume sind dunkel. Die Verdünnung beginnt am Federschaft und verbreitert sich bis zum Deckfederrand und bildet einen guten Kontrast. Der Schaft der Deckfedern ist dunkler als der der Schwingen und Schwanzfedern, welche durch Reduktion hell sind.
Zwischen den dunklen Bereichen ist das Melanin aufgehellter: Phaeomelanin sowie das Lipochrom ist nicht beeinträchtigt oder verändert. Das Untergefieder ist grau, bei den Schwarz-, haselnussbraun bei den Braun- und hellgrau bei den Achatjaspen.
Ein weiteres starkes Merkmal ist die große Reduktion von Melanin in den primären (großen) Handschwingen (= „Patron alaire“) und in den Schwanzfedern (= aufgehellte Zonen im Großgefieder) = „Patron alaire“).

Kopf und Flanken sind deutlich gestrichelt. Die Strichelung reicht bis in die Nähe der Brustmitte.
Bedingt durch die Gefiederstruktur zeigen Intensivvögel weniger Strichelung.
Berne, Füße und Hornteile sind von gleicher Farbe wie bei den klassischen.

* * * * * * * *

Schwarzjaspe

Der Jaspe in Schwarz ist charakterisiert durch einen aufgehellteren Vogel, der im Vergleich zum klassischen Schwarzvogel eine gewisse Maserung auf Kopf, Nacken und Rücken zeigt. Die Rückenzeichnung bildet einen guten Kontrast zwischen dem dunkleren Melanin der Federschäfte zu den aufgehellten Bereichen der Rückenfedern.
Er zeigt eine sehr starke Verdünnung im Großgefieder, welches die Besonderheit des Jaspes ausmacht. Die Areale dürfen nicht zu groß sein (bis zu 60% der sichtbaren Länge der primären Handschwingen und 40% der äußeren Schwanzfedern). Die Flanken zeigen breite und lange Strichelung. Die Augen sind schwarz.
Die Beine, Füße und Hornteile sind so schwarz wie möglich.

Ergänzung 2016

schwarz jaspe gelb intensiv	schwarz jaspe rot intensiv
schwarz jaspe gelb schimmel	schwarz jaspe rot schimmel
schwarz jaspe gelb mosaik	schwarz jaspe rot mosaik
schwarz jaspe gelb ivoor intensiv	schwarz jaspe rot ivoor intensiv
schwarz jaspe gelb ivoor schimmel	schwarz jaspe rot ivoor schimmel
schwarz jaspe gelb ivoor mosaik	schwarz jaspe rot ivoor mosaik
schwarz jaspe dominant weiß	
schwarz jaspe weiß	

Vögel der Rasse Jaspe dürfen keinen farbigen Anflug im Großgefieder zeigen.

Ergänzung 2016

Mögliche Punkte 30 Melanin

Bewertung	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Die Federn auf dem Rücken haben sehr dunkle graue Schäfte und eine sehr dunkle graue Federsäumung. • Zwischen den dunklen Farbzonen ist ein helles stahlgrau zu sehen, der Vogel zeigt eine ausgerichtete, parallele Zeichnung • An den Flanken soll die Strichelung so lang und breit wie möglich sein und bis nahe an die Mitte der Brust reichen Klare Strichelung auf dem Kopf • Aufhellung der primären Handschwingen gut sichtbar, aber nicht zu weit ausgedehnt • Kein sichtbares Phaeomelanin • Beine, Füße und Hornteile sind schwarz	**29**
Gut	• Leichte Aufhellung im Farbton der Strichelung • Flanken mit gut sichtbarer Zeichnung • Leicht sichtbares Phaeomelanin • Aufhellung der primären Handschwingen ein wenig zu stark ausgedehnt • Beine, Füße und Hornteile sind weniger schwarz	**28-27**
Ausreichend	• Zeichnung (eumelanisierte Strichelung) kurz und schmal • Flanken kaum gezeichnet • Vorhandensein von sichtbarem Phaeomelanin • Aufhellung der primären Handschwingen wenig sichtbar oder zu stark ausgedehnt • Beine, Füße und Hornteile sind zu hell	**26-24**
Ungenügend	• Zeichnung (eumelanisierte Strichelung) zu fein und unterbrochen • Fehlen von Zeichnung an den Flanken und am Kopf • Übermäßiges an sichtbarem Phaeomelanin • Melanin der Federn unbeeinflusst vom Merkmal der Mutation • Aufhellungen (unpigmentierte Bereiche) an Flanken, unter dem Schnabel, usw. • Sichelförmige Zeichnung • Aufhellung der primären Handschwingen reicht in die Armschwingen oder die Aufhellungen in den Schwanzfedern sind zu stark ausgedehnt oder die Aufhellungen sind nicht vorhanden • Beine, Füße und Hornteile sind aufgehellt	**23 - ...**

* * * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Braunjaspe

Die Federn auf dem Rücken haben braungräuliche Schäfte und eine braungräuliche Federsäumung. Zwischen den dunklen Bereichen ist der Farbton ein helleres braungrau. Der Vogel zeigt eine ausgerichtete, parallele Zeichnung. An den Flanken soll die Strichelung so lang und breit wie möglich sein., Gut sichtbare Strichelung auf dem Kopf.

Die Federn auf dem Rücken haben braungräuliche Schäfte und eine braungräuliche Federsäumung. Zwischen den dunklen Bereichen ist der Farbton ein helleres braungrau. Der Vogel zeigt eine ausgerichtete, parallele Zeichnung. An den Flanken soll die Strichelung so lang und breit wie möglich sein., Gut sichtbare Strichelung auf dem Kopf.

Die Aufhellung der primären Handschwingen ist deutlich, aber nicht zu groß. (bis zu 60% der sichtbaren Länge der primären Handschwingen und 40% der äußeren Schwanzfedern). Die Beine, Füße und Hornteile sind gleichmäßig fleischfarben.

braun jaspe gelb intensiv	braun jaspe rot intensiv
braun jaspe gelb schimmel	braun jaspe rot schimmel
braun jaspe gelb mosaik	braun jaspe rot mosaik
braun jaspe gelb ivoor intensiv	braun jaspe rot ivoor intensiv
braun jaspe gelb ivoor schimmel	braun jaspe rot ivoor schimmel
braun jaspe gelb ivoor mosaik	braun jaspe rot ivoor mosaik
braun jaspe weiß dominant	
braun jaspe weiß	

Vögel der Rasse Jaspe dürfen keinen farbigen Anflug im Großgefieder zeigen.

Ergänzung 2016

Mögliche Punkte 30 Melanin

Bewertung	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Die Federn auf dem Rücken haben braungräuliche Schäfte und eine braungräuliche Federsäumung Zwischen den dunklen Bereichen ist der Farbton viel heller • Der Vogel zeigt eine ausgerichtete, parallele Zeichnung • An den Flanken soll die Strichelung so lang und breit wie möglich sein Klare Strichelung auf dem Kopf • Aufhellung der primären Handschwingen gut sichtbar, aber nicht zu weit ausgedehnt • Beine, Füße und Hornteile gleichmäßig fleischfarbig	**29**
Gut	• Leichte Aufhellung des Farbtons der Strichelung • Flanken und Kopfzeichnung noch sichtbar • Aufhellung der primären Handschwingen ein wenig zu stark ausgedehnt • Federsäumung leicht mit Phaeomelanin überhaucht • Beine, Füße und Hornteile hell	**28-27**
Ausreichend	• Zeichnung (eumelanisierte Strichelung) kurz und schmal • Flanken nicht gezeichnet • Aufhellung der primären Handschwingen wenig sichtbar oder zu stark ausgedehnt • Federsäumung stark mit Pheomelanin überhaucht • Beine, Füße und Hornteile ungleichmäßig im Farbton	**26-24**
Ungenügend	• Fehlen von Zeichnung an Flanken und am Kopf • Stark sichtbares Phaeomelanin • Federmelanin unbeeinflusst vom Merkmal der Mutation • Aufhellungen, unpigmentierte Bereiche an Flanken, unter dem Schnabel usw. • Sichelförmige Zeichnung • Aufhellung der primären Handschwingen reicht in die Armschwingen oder die Aufhellungen in den Schwanzfedern sind zu stark ausgedehnt oder die Aufhellungen sind nicht vorhandenen • Beine, Füße und Hornteile zu dunkel	**23 - ...**

* * * * * * * *

Nachtrag 2016-2018

Achatjaspe

Die Federn auf dem Rücken haben graue Schäfte und eine graue Federsäumung. Zwischen den dunklen Bereichen ist der Farbton ein sehr helles grau.

Der Vogel zeigt eine unterbrochene, feine Zeichnung.

An den Flanken ist die Strichelung klar und gut sichtbar und reicht bis nahe an die Brustmitte, gut sichtbare Strichelung auf dem Kopf.
Die Aufhellung der primären Handschwingen ist deutlich, aber nicht zu groß (bis zu 60% der sichtbaren Länge der primären Handschwingen und 40% der äußeren Schwanzfedern).
Die Beine, Füße und Hornteile sind gleichmäßig fleischfarben.

achat jaspe gelb intensiv	achat jaspe rot intensive
achat jaspe gelb schimmel	achat jaspe rot schimmel
achat jaspe gelb mosaik	achat jaspe rot mosaik
achat jaspe gelb ivoor intensiv	achat jaspe rot ivoor intensiv
achat jaspe gelb ivoor schimmel	achat jaspe rot ivoor schimmel
achat jaspe gelb ivoor mosaik	achat jaspe rot ivoor mosaik
achat jaspe weiß dominant	
achat jaspe weiß	

Vögel der Rasse Jaspe dürfen keinen farbigen Anflug im Großgefieder zeigen.

Ergänzung 2016

Mögliche Punkte 30 Melanin

Bewertung	Beschreibung	Punkte
Hervorragend	• Die Federn auf dem Rücken haben graue Schäfte und eine graue Federsäumung Zwischen den dunklen Farbzonen ist die Farbe hellgrau. • Der Vogel zeigt eine unterbrochene, feine Zeichnung • An den Flanken soll die Strichelung klar und gut sichtbar sein und bis nahe an die Mitte der Brust reichen Klare Strichelung auf dem Kopf • Aufhellung der primären Handschwingen gut sichtbar, aber nicht zu weit ausgedehnt • Kein sichtbares Phaeomelanin • Beine, Füße und Hornteile gleichmäßig fleischfarbig	**29**
Gut	• Strichelung leicht zu breit und oder zu lang • Strichelung gut sichtbar an Flanken und am Kopf • Zu dunkler grauer Farbton • Leicht sichtbares Phaeomelanin • Aufhellung der primären Handschwingen ein wenig zu stark ausgedehnt • Beine, Füße und Hornteile zu hell	**28-27**
Ausreichend	• Zeichnung (eumelanisierte Strichelung) zu lang und zu breit • Zeichnung zu dunkel • keine klare Zeichnung an de Flanken und am Kopf • Vorhandensein von Phaeomelanin • Aufhellung der primären Handschwingen wenig sichtbar oder zu stark ausgedehnt • Beine, Füße und Hornteile ungleichmäßig im Farbton	**26-24**
Ungenügend	• Zeichnung (eumelanisierte Strichelung) zu breit und lang • Fehlen von Zeichnung an Flanken und am Kopf • Übermäßig sichtbares Phaeomelanin • Melanin der Federn unbeeinflusst vom Merkmal der Mutation • Aufhellungen (unpigmentierte Bereiche) an Flanken, unter dem Schnabel, usw. • Sichelförmige Zeichnung • Aufhellung der primären Handschwingen reicht in die Armschwingen oder die Aufhellungen in den Schwanzfedern sind zu stark ausgedehnt oder die Aufhellungen sind nicht vorhandenen • Beine, Füße und Hornteile zu dunkel	**23 - ...**

Ergänzung 2017

Schwarz-Mogno

Der Mogno-Faktor reduziert das Phaeomelanin und verändert das schwarze Eumelanin, wirkt aber nicht auf den Schnabel, die Beine und die Krallen, welche jedoch stark oxidiert sein müssen, entsprechend dem klassischen Schwarzvogel.
Die oben beschriebenen Eigenschaften geben diesen Vögeln eine schwarz-graue Zeichnung auf einer grauen Fläche ohne bläuliche Reflexionen.
Ein weiteres Merkmal der Mutation ist die schwarze Farbe im unteren Teil des Federkiels der Schwung- und Schwanzfedern.
Die Zeichnung sollte mit dem des klassischen Schwarzvogels identisch sein, aber in der oben beschriebenen Farbschattierung, immer schwarz grau.Der Kopf mit prägnanter Melaninzeichnung, Schwung- und
Schwanzfedern haben die gleiche Farbe wie die Zeichnung.Schnabel, Ständer und Krallen sind einfarbig und so schwarz wie möglich.

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibun	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung identisch mit dem klassischen • Schwarzvogel, aber mit stark oxidiertem schwarzgrau. o Untergrundfarbe (Flächenmelanin) bleigrau • Abwesenheit von sichtbarem Phaeomelanin. Kopf mit deutlicher Zeichnung. • Schnabel, Ständer und Krallen stark oxidiert.	**29**
Gut	• Deutliche Zeichnung, aber etwas schmaler e Zeichnung und Untergrundfarbe etwas heller • Geringe Anwesenheit von Phaeomelanin • Schnabel, Ständer und Krallen sind schwarz	**28-27**
Ausreichend	• Ungeordnete und / oder reduzierte Zeichnung mit wenig Eumelanin • Weniger Flächenmelanin. Bläuliche Reflexionen e Größere Präsenz von Phaeomelanin • Vorhandensein von Depigmentierung an den Rändern der Federn • Schnabel, Ständer und Krallen sind erin er oxidiert	**26-24**

Ergänzung 2017

Ungenügend	• Sehr ungeordnete und / oder sehr schmale Zeichnung tendiert im Aussehen zu einem Achatopal oder einem Schwarzopal • Vorhandensein von bläulichen Reflexionen • Offensichtliche Präsenz von Phaeomelanin • Offensichtliche Depigmentierung an den Rändern der Federn • Schnabel, Ständer und Krallen sind hell	**23-..**

Braun-Mogno

Der Mogno-Faktor reduziert das Phaeomelanin und verandert das braune Eumelanin. Diese Veranderung verleiht dem Vogel einen dunkelgrau-braunen Farbton.
Es soften keine Hellbraunen akzeptiert werden, ahnlich dem Braun-Eumo und dem klassischen lsabellvogel, ebenso kein rotlich-braun ahnlich dem Satinet, oder sogar mit blaulichen Reflexionen ahnlich wie beim Braun-Opal, da sie den Mogno-Faktor negativ beeinflussen. Die vollstandige Entwicklung der Melanine ergibt am Vogel eine grau-braune Farbung, ohne blauliche Reflexionen.
Die Zeichnung sollte mit dem des klassischen Braunvogels identisch sein, aber in der oben beschriebenen Farbschattierung.
Der Kopf mit pragnanter Melaninzeichnung, Schwung- und Schwanzfedern haben die gleiche Farbe wie die Zeichnung.Schnabel, Stander und Krallen sind braunlich gefarbt.

Mögliche Punkte 30 Melanin

Wert	Beschreibun	Punkte
Hervorragend	• Zeichnung identisch mit dem klassischen Braunvogel, aber von einer starken, grau-braun oxidierten Zeichnung • Graubraunes Zeichnungsmelanin ohne blauliche Reflexion • Farbe der Schwung- und Schwanzfedern gleichen den Korperfedern • Dunkel gezeichneter Kopf mit klar definierten Streifen • Schnabel, Stander und Krallen braunlich	**29**
Gut	• Reduzierte Zeichnung, aber von graubrauner Farbe • Kastanienfarbenes, graublaues Zeichnungsmelanin • Schwung- und Schwanzfedern gleichen den Korperfedern	**28-27**

	• Weniger dunkler Kopf mit weniger und geringerer Zeichnung • Schnabel, Stander und Krallen braunlich	
Ausreichend	• Unklare Zeichnung • Farbe des Zeichnungsmelanin ausreichend, um den Vogel anzusprechen • Gefieder mit blaulichen Reflexionen • Kopf mit wenig oder gar keiner Zeichnung • Vorhandensein von Depigmentierung an den Randern der Federn • Schnabel, Stander und Krallen braunlich	**26-24**
Ungenügend	• Keine Zeichnung oder Minimalzeichnung • Zeichnungsmelanin neigt zu Braunopal Vogel • Neigung zum Isabell-Vogel • Ausgepragte Depigmentierung an den Randern der Federn • Schnabel, Stander und Krallen braunlich	**23-..**

Gefieder

Eigenschaften

Das Gefieder setzt sich aus dem Klein - und dem Großgefieder zusammen.
Es muss vollständig, unbeschädigt, gleichförmig, glatt, kompakt und glänzend sein.
Die Schwungfedern und die Schwanzfedern sollen geschlossen sein und sich dachziegelartig überdecken.
Der Schwanz und die Flügel sollen kompakt, geschlossen und unbeschädigt sein.

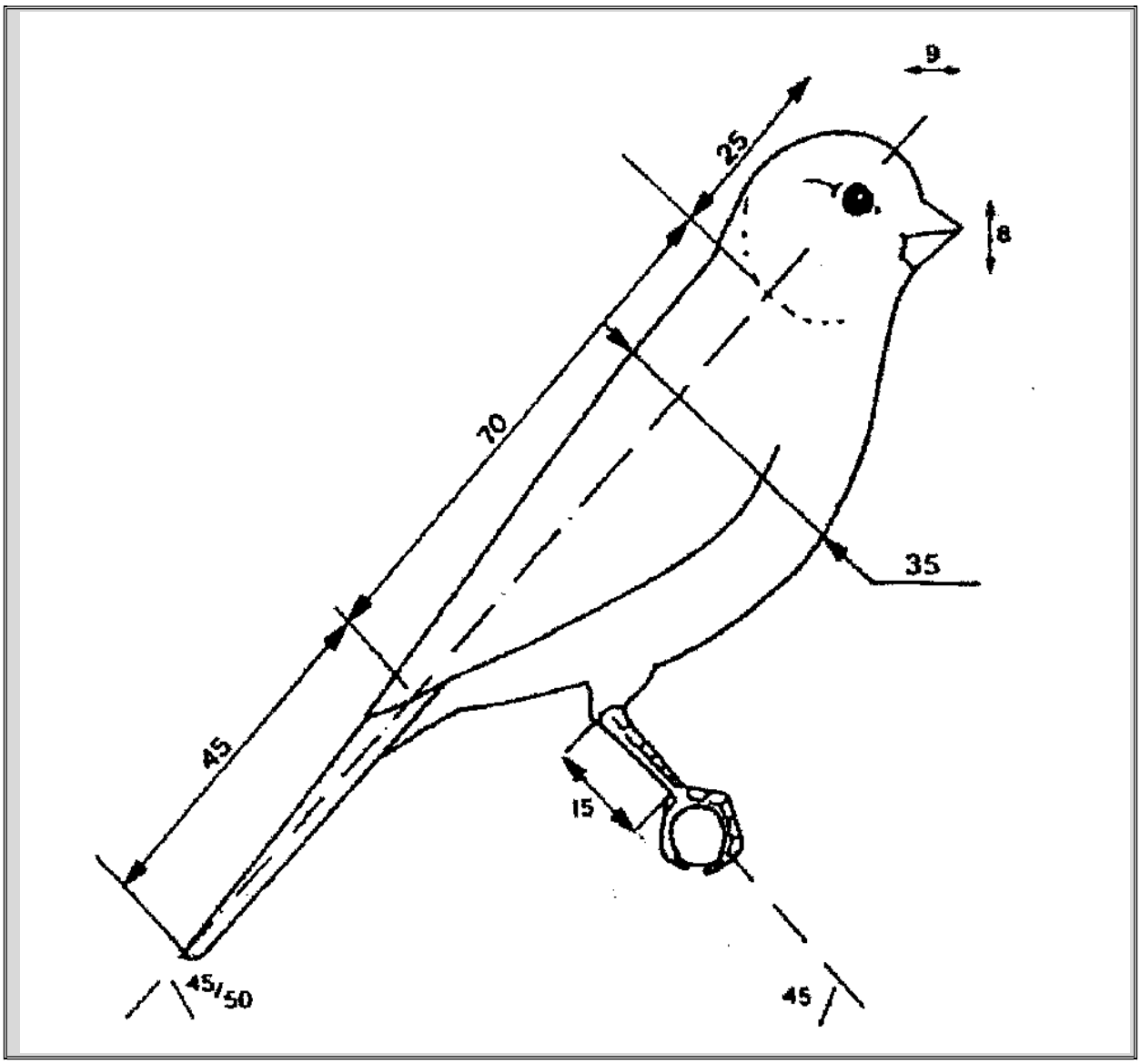
Als Fehler werden gesehen:

- sehr reichliches und langes Gefieder, wenig kompaktes Gefieder am ganzen Körper
- sehr reichliches Flankengefieder (hängende Federn), sehr dichte und markante Augenbrauen
- Spalt im Kehl - und Brustbereich
- loses Flankengefieder, ein - oder beidseitig, loses Bauch - oder Brustgefieder
- Hahnenfedern
- Rückengefieder mit der Tendenz auseinanderzugehen
- kurzes, knappes und dünnes Gefieder
- Mauser nicht beendet
- Schwungfedern und Schwanzfedern nicht einheitlich (mit zerstoßenen Federn)
- kaputte Schwung - und Schwanzfedern
- nicht vollständige Schwanzfedern, nicht einheitlich (unsymmetrisch)
- Fächerschwanz und - oder schwalbenförmiger Schwanz

Mögliche Punkte 15

Wert	Bewertung	Punkte
Hervorragend	• ohne Fehler	**14**
Gut	• ein oder zwei Fehler	**13**
Ausreichend	• drei Fehler oder schwere Fehler	**12**
Ungenügend	• mehr als 3 Fehler und oder sehr auffällige Fehler • Mausergefieder über dem ganzen Körper	**11**

Form und Grösse



Eigenschaften

- Länge zwischen 13 und 14 cm, vom Kopf bis zum Schwanzende. Diese Werte müssen eingehalten werden. Vögel die zu groß oder zu klein sind, erhalten Punktabzug
- runder und breiter Kopf, kurzer Schnabel, kegelförmig an der Basis, glänzende, gut zentrierte Augen, gut proportionierter Hals, harmonisch zum Körper passend
- breiter und voller Rücken, harmonische Flügel, die symmetrisch die Schwanzwurzel bedecken
- abgerundete und breite Brust
- der Rumpf ist weder untersetzt noch schmächtig - dünn - schlank
- Schwanz weder zu lang noch zu kurz, (2/3 der Rumpflänge) und in Harmonie mit der Körperlänge
- stämmige und feste Ständer, mit starken Zehen, die sicher die Sitzstangen umfassen

Als Fehler werden gesehen:

- **Größe:** kleiner oder größer als es der Standard vorsieht

- **Kopf:** abgeflacht oder sehr klein, oder im Gegenteil sehr groß und im Verhältnis zum Körper zu schwer wirkend
- **Hals:** fein - dünn und lang, sehr kurz und stark, mit einem Kopf, der den Eindruck vermittelt, direkt auf dem Rumpf zu sitzen
- **Rücken:** konkav oder konvex
- **Brust:** flach oder schlank oder zu schwer und massig
- **Rumpf:** zu fein - dünn oder zu schwer
- **Beine:** zu lang, mit zu feinen Ständern und sichtbaren Schenkeln

Mögliche Punkte 15

Wert	Bewertung	Punkte
Hervorragend	• ohne Fehler	**14**
Gut	• ein Fehler	**13**
Ausreichend	• zwei oder drei Fehler	**12**
Ungenügend	• schwere Fehler oder Vögel, die deutlich die Merkmale oder die Gestalt von Positurrassen (Gloster, Border, Norwich) etc. zeigen	**11**

Haltung

Charakteristisches

Unter Haltung versteht man die körperliche Haltung des Vogels und wie er sich im Schaukäfig zeigt. Praktisch gesehen ist es nichts anderes als die Form - Gestalt des Körpers und seine Kondition.

Form und Haltung beeinflussen sich oft gegenseitig. Ein Kanarienvogel mit schlechter Form hat auch schwerlich eine gute Haltung und umgekehrt. Eine exzellente Haltung zeigt sich durch:Stärke, Stolz und Lebendigkeit.
Im Ruhezustand hat der Vogel eine gerade Körper - Schwanzlinie zu zeigen. Er hat eine Position von 45° zur Sitzstangenebene.

mögliche Fehler:

1. Charakter

- wild und unruhig
- scheu und ängstlich

2. Anatomie

- tief und locker getragene Flügel
- gekreuzte Flügel
- tief getragener Schwanz bei einer konkaver oder konvexer Körper - Schwanzlinie
- hervorstehende Schultern

Mögliche Punkte 10

Wert	Bewertung	Punkte
Hervorragend	• kein Fehler	**9**
Gut	• ein Fehler	**8**
Ausreichend	• zwei Fehler	**7**
Ungenügend	• sichtbarer Fehler in beiden Kategorien	**6**

Kondition

Eigenschaften

Ein Vogel macht einen optimalen Eindruck, wenn er sich sauber und in guter Kondition zeigt. Diese Bewertungsrubrik dient nicht der endgültigen Punktjustierung, wenn der Vogel in den anderen Bewertungspositionen überbewertet ist.

Mögliche Punkte 5

Wert	Bewertung	Punkte
Hervorragend		**5**

Harmonie

Grundsätzlich

Ein Stamm besteht aus 4 Vögel, die gleiche Farbklasse, Grundfarbe und Intensität und bei Mosaikkanarien, den gleichen Typ zeigen.
Wenn die Bedingungen nicht gegeben sind, sollen in jedem Fall alle Vögel bewertet werden, gelten aber nicht als Stamm und erhalten keine Stammesharmoniepunkte. Sie werden vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Vergabe der Stammesharmonie-Punkte

Die Stammespunkte (sechs) werden auf die arithmetische Art zugeteilt:

Mögliche Punkte 6

Beschreibung	Punkte
identische Wertung aller vier Vögel des Stammes	**6**
Unterschied von 1 Punkt innerhalb des Stammes, zwischen der höchsten und der niedrigsten Wertung	**5**
Unterschied von 2 Punkten innerhalb des Stammes, zwischen der höchsten und der niedrigsten Wertung	**4**
Unterschied von 3 Punkten innerhalb des Stammes, zwischen der höchsten und der niedrigsten Wertung	**3**
Unterschied von 4 Punkten innerhalb des Stammes, zwischen der höchsten und der niedrigsten Wertung	**2**
Unterschied von 5 Punkten innerhalb des Stammes, zwischen der höchsten und der niedrigsten Wertung	**1**
Unterschied von 6 Punkten innerhalb des Stammes, zwischen der höchsten und der niedrigsten Wertung	**0**

Zusammenfassende Übersicht der Bewertung auf Basis der Punkteverteilung

Punkte	Mögliche Punktevergabe			
	Hervorragend	Gut	Ausreichend	Ungenügend
55	52	51 - 49	48 - 47	46 -
30	29	28 - 27	26 - 24	23 -
25	24	23 - 22	21 - 20	19 -
15	14	13	12	11
15 Gefieder	14	13	12	11
10 Haltung	9	8	7	6
5	5	4	3	2

Anerkennung von neuen Rassen und Farben

Kanarienzucht ist wie jede Tierzucht einem ständigen Wandel unterworfen. Hierzu gehören zum einen Weiterentwicklungen bestehender Rassen und Farben und zum anderen die

Neuentwicklung von Rassen und das Auftreten neuer Farbenmutanten. Damit diese auf Dauer einen Bestand im Rassenfächer haben können, sind einige Voraussetzungen zu erfüllen, bevor sie in den Reigen der offiziell anerkannten Varianten aufgenommen werden.

Voraussetzung und Beschreibung

Eine neu entwickelte oder entstandene Rasse muss von dem Erzüchter oder Antragsteller genau beschrieben werden. Hier ist insbesondere zu beschreiben, wie sich die neue Form von anderen ähnlichen Formen unterscheidet.
Neue Farbspielarten können nur beschrieben und zur Anerkennung vorgeschlagen werden wenn:

1. **Deutlich erkennbare Unterschiede zu allen Farben und Farbkombinationen vorhanden und die Farben reinerbig sind.**
2. **Intermediäre Farben und Erscheinungsweisen sind nicht standardisierbar.**

Bei **Positurkanarien** muss sich die neue Rasse **gravierend**
(3 deutliche Unterscheidungsmerkmale) von bestehenden Formen unterscheiden.

Ablauf des Verfahrens

Die Vorstellung einer neuen Rasse oder Farbe erfolgt auf einer offiziell einberufenen Tagung der Technischen Kommission. Die Anträge müssen spätestens bis zum 31. Mai eines Jahres bei der Technischen Kommission über die DKB - Preis / AZ - Zuchtrichtervorstandschaft eingereicht werden. Danach wird anhand von lebenden Vögeln sowie den eingereichten Unterlagen eine vorläufige Arbeits - bzw. Standardbeschreibung besprochen und festgelegt. Nach Möglichkeit sollte der Antragsteller anwesend sein.

Danach kann erst eine offizielle Präsentation der Tiere erfolgen:

- **Über 3 Jahre müssen ununterbrochen 10 Tiere** (nicht mehr) von einem oder mehreren Züchtern auf der AZ - Bundesschau oder Deutschen Meisterschaft des DKB vorgestellt werden. Eine Bewertung wird aber nur bei **einer** der oben genannten Schauen durchgeführt. Eine Präsentation auf beiden Schauen verkürzt nicht die vorgeschriebeneVorstellungsphase.

Bei Rassen, bei denen Hauben - und Glattkopfpartner anerkannt werden sollen, müssen 50% der ausgestellten Vögel Haubenvögel sein.

- Nur auf den Nationalen Meisterschaften (AZ und DKB) werden diese Neuzüchtungen von 3 Preisrichtern - Zuchtrichtern bewertet. Zwei der drei Zucht - bzw. Preisrichter müssen der TK angehören. Gänzlich unabhängig voneinander bewerten diese, unter Zuhilfenahme des oben erwähnten Arbeitspapieres und eines vorläufigen Bewertungsbogens, nach **Punkten.**

- In jedem Jahr müssen alle 10 Vögel einer Neuvorstellung die Mindestpunktzahl von **87 Punkten im Schnitt** erreichen.

- Bei allen anderen Schauen findet keine Bewertung der Neuvorstellungen statt.

- Sollten die erzielten Bewertungsergebnisse nicht 3 - mal innerhalb von 4 Jahren erreicht werden, muss 3 Jahre ausgesetzt werden, um dann erneut ein Anerkennungsverfahren beantragen zu können.

Zusammenfassung

Den ausstellenden Züchtern und den Besuchern ist nur der in Worten gefasste, umschreibende Teil der Beurteilung zugänglich. Der Abschnitt mit der Punkteverteilung wird von der TK verwaltet. Jeweils auf einer Sitzung wird das Gesamtergebnis innerhalb der TK diskutiert und als Entwicklung der Rasse - Farbe schriftlich festgehalten.
Für die abschließende Beurteilung nach der dreijährigen erfolgreichen Vorstellung sind diese Ergebnisse für die Beratung heranzuziehen. Hiermit soll vermieden werden, dass nicht ausgereifte und nicht voll entwickelte Neuerungen das Schauwesen füllen**. Über die endgültige Zulassung entscheidet die Technische Kommission.**
Farben und Rassen, die auf der COM - Ebene anerkannt sind, sind von diesem Verfahren ausgenommen. Eine COM - Anerkennung bedeutet nicht gleichzeitig eine Anerkennung im DKB / AZ - Standard. Nach der offiziellen Annahme durch die COM / OMJ wird der entsprechende Standard ins Deutsche übersetzt. Er wird auf eventuelle Reibungspunkte mit dem Tierschutzgesetz, aufgrund unserer ethischen Verantwortung dem Vogel gegenüber, überprüft. Stellt sich heraus, dass eine neu anzuerkennende Rasse oder deren Rassemerkmale klar gegen die entsprechenden Gesetze verstößt, müssen die zu erzüchtenden Rassemerkmale abgeändert werden. Ist dies nicht möglich (z.B. weil damit wesentliche, charakteristische Merkmale einer Rasse verändert werden), kann eine solche Rasse nicht zur Anerkennung kommen.
Die DKB / AZ - Preisrichter - Zuchtrichtergruppe entscheidet auf Antrag über die Zulassung der Vögel im deutschen Standard